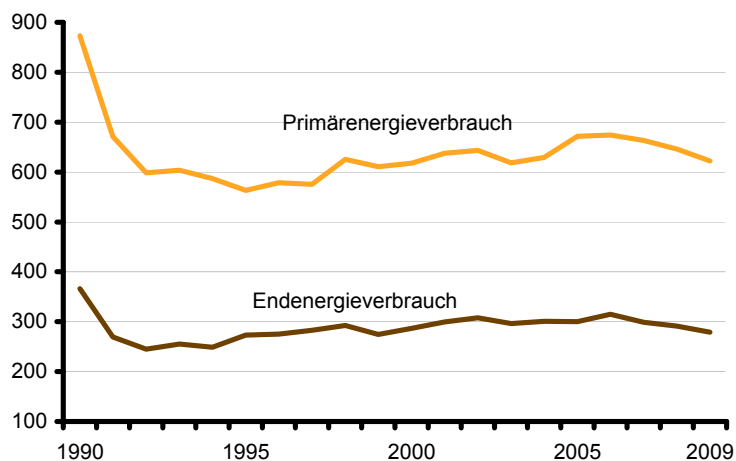


# Statistischer Bericht

E IV 4 – j / 09

## Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz im Land Brandenburg 2009

**Energieverbrauch im Land Brandenburg 1990 bis 2009**  
- in Petajoule -



## Impressum

**Statistischer Bericht**  
E IV 4 – j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im November **2012**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 7,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstr. 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2012  
*Auszugsweise Vervielfältigung und  
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	4
<b>Tabellen und Analysen</b>	
1 Energiebilanzen	6
1.1 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2009 in spezifischen Mengeneinheiten	6
1.2 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2009 in Terajoule	8
1.3 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2009 in Steinkohleeinheiten	10
1.4 Energieflussbild des Landes Brandenburg 2009	12
2 Die Entwicklung des Energieverbrauchs und der CO <sub>2</sub> -Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2009	14
2.1 Primärenergieverbrauch im Land Brandenburg 1990 bis 2009	14
2.2 Bruttostromerzeugung im Land Brandenburg 1990 bis 2009	14
2.3 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Sektoren 1990 bis 2009	15
2.4 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Energieträgern 1990 bis 2009	16
2.5 Primär- und Endenergieverbrauch bezogen auf Bruttoinlandsprodukt und Einwohner	16
2.6 CO <sub>2</sub> -Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2009	17
3 Tabellen zur Energiebilanz	19
3.1 Entwicklung des Primärenergieverbrauchs	19
3.2 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträgern	20
3.3 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Verbrauchergruppen	21
3.4 Strombilanz Brandenburg	22
3.5 Entwicklung Strombilanz Brandenburg	23
3.6 Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeeinheiten 2009	24
4 Tabellen zur CO <sub>2</sub> -Bilanz	25
4.1 CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) im Land Brandenburg 2009	25
4.2 Entwicklung der CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) nach Energieträgern	26
4.3 Entwicklung der CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) nach Emittentensektoren	27
4.4 CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Land Brandenburg 2009	28
4.5 Entwicklung der CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Energieträgern	30
4.6 Entwicklung der CO <sub>2</sub> -Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Emittentensektoren	31
5 Volkswirtschaftliche Eckkennziffern	32

## Vorbemerkungen

Im Land Brandenburg wird die Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft und Europaangelegenheiten jährlich vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg erstellt.

Im vorliegenden Bericht werden das Aufkommen und die Verwendung von Energieträgern sowie die energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen für das Jahr 2009 entsprechend der Methodik des „Länderarbeitskreises Energiebilanzen“ dargestellt. Die Energiebilanz gibt Aufschluss über die energiewirtschaftliche Entwicklung des Landes, mit Aussagen über den Verbrauch von Energieträgern in einzelnen Sektoren sowie deren Fluss von der Erzeugung bis zur Verwendung in den verschiedenen Umwandlungs- und Verbrauchsbereichen. In der CO<sub>2</sub>-Bilanz wird die Gesamtmenge des dabei emittierten Kohlendioxids, getrennt nach Energieträgern, in den Sektoren nachgewiesen.

### Zur Methodik der Energiebilanzen

In der Energiebilanz werden das Aufkommen, die Umwandlung und die Verwendung von Energieträgern in der Volkswirtschaft oder in einem Wirtschaftsraum für einen bestimmten Zeitraum möglichst lückenlos und detailliert nachgewiesen. Unter Energieträgern versteht man alle Quellen, aus denen direkt oder durch Umwandlung Energie gewonnen wird. Dabei bedeutet Umwandlung die Änderung der chemischen und/oder physikalischen Struktur von Energieträgern. Als Umwandlungsprodukte fallen so genannte Sekundärenergieträger und nichtenergetisch verwendete Produkte an.

Die Zeilen- und Spaltengliederung der Energiebilanz wird in einer international gebräuchlichen Bilanztafel in Form einer Matrix dargestellt (Excel-Tabelle).

Die Energiebilanz gliedert sich in drei Teile:

#### • Primärenergiebilanz

Die Primärenergiebilanz ist eine Bilanz der ersten Stufe. In ihr werden die Gewinnung von Primärenergieträgern (Stein-, Braunkohlen, Erdöl, Erdgas, Erneuerbare Energieträger u.a.), der Handel mit Energieträgern über die Landesgrenzen (Bezüge und Lieferungen) sowie Bestandsveränderungen erfasst.

Der Primärenergieverbrauch (PEV) errechnet sich aus der Summe der Gewinnung von Energieträgern im Land, den Bestandsveränderungen sowie dem Saldo aus Bezügen und Lieferungen.

#### • Umwandlungsbilanz

In der Umwandlungsbilanz werden der Einsatz und der Ausstoß der verschiedenen Umwandlungsprozesse, der Verbrauch bei der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen sowie die Fackel- und Leitungsverluste dargestellt. Die Energieträger sind für jede Umwandlungsart mit voller Einsatz- und Ausstoßmenge angegeben (Bruttoprinzip). Bei der Umwandlung fallen auch Stoffe an, bei deren Verwendung es nicht auf den Energiegehalt, sondern auf die stoffliche Eigenschaft ankommt (z.B. Teeröle, Kohlenwertstoffe und Bitumen). Diese Stoffe werden bei den entsprechenden Energieträgern in der Zeile „Nicht-energetischer Verbrauch“ verbucht. Dadurch wird erreicht, dass im Endenergieverbrauch nur der Verbrauch energetisch genutzter Energieträger ausgewiesen wird.

#### • Endenergieverbrauch

Der Endenergieverbrauch (EEV) gibt Auskunft über die Verwendung der Energieträger in bestimmten Verbrauchergruppen, soweit sie unmittelbar der Erzeugung von Nutzenergie dienen. Der EEV des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Energiegewinnungs- und Umwandlungsbereiche, z.B. Bergbau, Raffinerien) basiert weitgehend auf den Angaben der Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Maßgebend für die Abgrenzung ist die Klassifikation der Wirtschaftszweige, die auf der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) beruht. Der EEV des Verkehrs gliedert sich in die Sektoren Schienenverkehr, Straßenverkehr, Luftverkehr sowie Küsten- und Binnenschifffahrt. Dieser wird nur zum Teil durch statistische Erhebungen erfasst. Die Angaben der Energiebilanz beruhen im Allgemeinen auf Statistiken über die Lieferungen an diese Verbrauchergruppen. Dies trifft teilweise auch auf den Bereich Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher sowie auf die Haushalte zu. Vom Endenergieverbrauch ist die energetisch letzte Stufe der Energieverwendung, die so genannte „Nutzenergie“ (z.B. Nutzung als Licht oder Wärme), begrifflich zu unterscheiden. Die Energiebilanz enthält keinen Nachweis über die Nutzenergie, da hierfür gegenwärtig weder ausreichende statistische Erhebungen noch hinreichend gesicherte und umfassende andere Quantifizierungsmöglichkeiten vorhanden sind. In der Energiebilanz werden die Energieträger zunächst in ihren spezifischen Maßeinheiten ausgewiesen und vertikal in Zwischen- und Endzeilen addiert. Die dabei verwendeten Maßeinheiten sind Tonne (t), Kubikmeter (m<sup>3</sup>), Kilowattstunde (kWh) und Joule (J). Um die in verschiedenen Maßeinheiten ausgewiesenen Energieträger vergleichbar und additionsfähig zu machen, werden sie auf eine einheitliche Basis auf der Grundlage ihres Energiegehaltes gebracht. Dies wird durch Umrechnung von spezifischen physikalischen Mengeneinheiten in Wärmemengenangaben, die in der Wärmeeinheit Terajoule (TJ = 10<sup>12</sup> J) ausgewiesen werden, erreicht. Grundlage sind die spezifischen Heizwerte (Hu) der einzelnen Energieträger, die in kJ je Mengeneinheit vorliegen. Für einige Energieträger, für die es keinen Heizwert gibt (z.B. Wasser-, Windkraft und Kernenergie), kommt analog zur Bundesbilanz und in Angleichung an internationale Konventionen die Wirkungsgradmethode zum Einsatz. Danach wird die Kernenergie mit einem Wirkungsgrad von 33 %, Wasserkraft, Windkraft, Solarenergie, Geothermie und weitere Energieträger werden mit 100 % bewertet. Beim Stromaustausch wird von einem Heizwert von 3 600 kJ/kWh ausgegangen.

## Zur Methodik der CO<sub>2</sub>-Bilanzen

### • Energiebedingte CO<sub>2</sub>-Emissionen

Die Bilanzierung der energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen der Länder erfolgt nach einer im Länderarbeitskreis Energiebilanzen zwischen den beteiligten Ländern abgestimmten Methodik. Den Berechnungen liegen zum einen die Energiebilanzen als umfassende und vollständige Darstellung des Energieverbrauchs zu Grunde. Daneben werden spezifische, auf den Heizwert eines Energieträgers bezogene CO<sub>2</sub>-Faktoren benötigt, die - differenziert nach Energieträgern und Einsatzbereichen - vom Umweltbundesamt zur Verfügung gestellt werden. In die Berechnung einbezogen werden ausschließlich die Emissionen der fossilen Energieträger Kohle, Gas, Mineralöl und deren kohlenstoffhaltigen Produkte; keine Berücksichtigung finden Erneuerbare Energieträger sowie die ausschließlich nichtenergetisch verwendeten „Anderen Steinkohlenprodukte“ (Kohlenwertstoffe).

Aus der Zeilengliederung der Energiebilanz werden nur diejenigen Bereiche einbezogen, in denen entweder ein emissionswirksamer Umwandlungseinsatz oder ein Endverbrauch von Energieträgern stattfindet. Dies ist der Fall bei Anlagen der Strom- und Wärmeerzeugung, beim Verbrauch in den Umwandlungsbereichen und in der Energiegewinnung, bei Fackelverlusten sowie im Bereich des Endenergieverbrauchs, unterteilt in die Sektoren Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden, Verarbeitendes Gewerbe, Verkehr sowie Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher. Nicht einbezogen wird der nichtenergetische Verbrauch von Energieträgern.

### • CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)

Bei der Quellenbilanz handelt es sich um eine auf den Primärenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen, unterteilt nach den Emissionsquellen Umwandlungsbereich und Endenergieverbrauch. Unberücksichtigt bleiben dabei die mit dem Importstrom zusammenhängenden Emissionen, dagegen werden die Emissionen, die auf die Erzeugung des exportierten Stroms zurück zu führen sind, in vollem Umfang nachgewiesen. Die Quellenbilanz ermöglicht Aussagen über die Gesamtmenge des im Land emittierten Kohlendioxids; wegen des Stromaußenhandels sind jedoch keine direkten Rückschlüsse auf das Verbrauchsverhalten der Endenergieverbraucher und den dadurch verursachten Beitrag zu den CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Landes möglich.

### • CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz)

Bei der Verursacherbilanz handelt es sich um eine auf den Endenergieverbrauch eines Landes bezogene Darstellung der Emissionen. Im Unterschied zur Quellenbilanz werden hierbei die Emissionen des Umwandlungsbereichs nicht als solche ausgewiesen, sondern nach dem Verursacherprinzip den sie verursachenden Endverbrauchersektoren zugeordnet.

Beim Energieträger Strom erfolgt die Anrechnung der dem Endverbrauch zuzurechnenden Emissionsmenge auf Grundlage des Brennstoffverbrauchs aller Stromerzeugungsanlagen auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Der hierzu benötigte Faktor (Generalfaktor) ergibt sich als Quotient der Summe der Emissionen aller deutschen Stromerzeugungsanlagen, soweit sie für den inländischen Verbrauch produzieren, und der Summe des in-

ländischen Stromendverbrauchs. Ein positiver Stromaußenhandelsüberschuss mit dem Ausland wird dabei unter Anlehnung an die Substitutionstheorie so bewertet, als sei er in inländischen Stromerzeugungsanlagen der allgemeinen Versorgung hergestellt worden. Aufgrund dieser teilweise modellhaften Berechnungsmethode ist ein direkter Zusammenhang mit den tatsächlich in einem Land angefallenen Emissionen, die in der Quellenbilanz dargestellt werden, nicht gegeben.

Die Aufteilung der CO<sub>2</sub>-Emissionen von in gekoppelten (KWK-) Prozessen erzeugter Strom- und Wärmeenergie erfolgt auf der Basis der Ermittlung des Brennstoffeinsatzes für beide Energieträger, für dessen Zuordnung die „Finnische Methode“ verwendet wird. Dabei wird der Einsatz für die Strom- und Wärmeerzeugung zunächst mit Referenzwirkungsgraden der getrennten Erzeugung ermittelt. Anschließend erfolgt eine Aufteilung der Brennstoffeinsparung der gekoppelten Erzeugung gegenüber der getrennten Erzeugung proportional im Verhältnis der über die Referenzwirkungsgrade ermittelten Brennstoffeinsätze für Strom und Wärme.

## Erläuterungen zu einigen Indikatoren

### • Energieproduktivität

Die Energieproduktivität dient als Maßstab für die Effizienz im Umgang mit den Energieressourcen. Sie wird ausgedrückt als Verhältnis von BIP zum PEV und verdeutlicht die Wirtschaftsleistung eines Landes je Einheit verbrauchter Primärenergie. Bei einer Interpretation der Ergebnisse, vor allem bei einem Ländervergleich, sind die unterschiedlichen wirtschaftlichen Strukturen der Länder zu berücksichtigen, insbesondere die Existenz und die Bedeutung energieintensiver Wirtschaftsbereiche wie des Energiesektors oder der Stahlindustrie.

### • Energieintensität

Die Energieintensität ist der Kehrwert der Energieproduktivität, ausgedrückt im Verhältnis von PEV zum BIP. Sie verdeutlicht, wie viel Energie aufgewendet wurde, um eine Einheit Wirtschaftsleistung zu erzeugen. Auch die Energieintensität ist abhängig von der Wirtschaftsstruktur der Region.

Hinweise auf andere Länderbilanzen unter:

[www.lak-energiebilanzen.de](http://www.lak-energiebilanzen.de)

1 Energiebilanzen

1.1 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2009 in spezifischen Mengeneinheiten

Energiebilanz des Landes Brandenburg 2009 in spezifischen Mengeneinheiten		Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen			Mineralöle und		
			Kohle (roh)	Briketts	Koks, andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ottokräftstoffe
Primär-energiebilanz	Gewinnung im Inland	1				39 379			18		
	Bezüge	2	88	673		40	1	11 398			
	Bestandsentnahmen	3	5	38		0	2				
	Energieaufkommen im Inland	4	93	711		39 379	40	79	11 416		
	Lieferungen	5				1 150	676	509			2 192
	Bestandsaufstockungen	6		2		5	11	2			
	<b>Primärenergieverbrauch im Inland</b>	<b>7</b>	<b>93</b>	<b>710</b>		<b>38 225</b>	<b>- 647</b>	<b>- 432</b>	<b>11 416</b>		<b>- 2 192</b>
Umwandlungsbilanz	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8								
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9			3 211	0	0			
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	10			33 292		98			
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11			1 667		203			
		Industriewärme kraftwerke (nur Strom)	12			11					
		Kernkraftwerke	13								
		Wasserkraftwerke	14								
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	15								
		Heizwerke	16						10		
		Hochöfen, Konverter	17								
		Raffinerien	18							11 416	324
		Sonstige Energieerzeuger	19								
	<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	<b>20</b>		<b>267</b>		<b>38 181</b>	<b>0</b>	<b>311</b>	<b>11 416</b>	<b>324</b>	
	Umwandlungsausstoß	Kokereien	21								
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22					772	835		
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	23								
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24								
		Industriewärme kraftwerke (nur Strom)	25								
		Kernkraftwerke	26								
		Wasserkraftwerke	27								
Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen		28									
Heizwerke		29									
Hochöfen, Konverter, Raffinerien		30								601	2 806
Sonstige Energieerzeuger		31									
<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>		<b>32</b>					<b>772</b>	<b>835</b>		<b>601</b>	<b>2 806</b>
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	Kokereien	33									
	Steinkohlenzechen, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	34									
	Kraftwerke, Heizwerke	35									
	Erdöl- und Erdgasgewinnung	36									
	Mineralölverarbeitung	37									
	Sonstige Energieerzeuger	38									
	E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	39									
	Fackel- und Leitungsverluste	40									
Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	41	93	442		44	125	91	277	614	
	Nichtenergetischer Verbrauch	42						27	277		
	Statistische Differenzen	43					4				
Endenergieverbrauch	<b>Endenergieverbrauch</b>	<b>44</b>	<b>93</b>	<b>442</b>		<b>44</b>	<b>129</b>	<b>64</b>		<b>614</b>	
	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u. Verarb. Gewerbe insg.	45	86	442		43	0	54			
	Schienerverkehr	46									
	Straßenverkehr	47								609	
	Luftverkehr	48								1	
	Küsten- und Binnenschifffahrt	49									
	Verkehr insgesamt	50								610	
	Haushalte	51					128				
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	52					1				
	<b>Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher</b>	<b>53</b>	<b>6</b>			<b>0</b>	<b>129</b>	<b>10</b>		<b>5</b>	

Mineralölprodukte							Gase	Erneuerbare Energieträger						Strom und andere Energieträger				Energieträger insgesamt	Zeile
Diesekraftstoffe	Flugturbinenkraftstoff	Heizöl	Petrolkoks	andere Mineralölprodukte	Flüssiggas	Raffineriegas		Külgas und Deponiegas	Wasserkraft	Windkraft	Solarenergie	Biomasse	Sonstige	Strom	Fernwärme	Müll (fossiler Anteil)	Anderer		
1 000 Tonnen							Mio cbm	Terajoule						Mio kWh	Terajoule				
- 0		0					6	3 011	40	21 818	571	77 702	883			7 309	4 600	456 075	1
							3 724											637 215	2
0		1	1								63							1 383	3
0		1	1				3 730	3 011	40	21 818	571	77 765	883			7 309	4 600	1 095 953	4
2 523	319	845	45	587	151		1 142				12 628			26 693	678			472 980	5
		4			0		6				111							838	6
- 2 523	- 319	- 847	- 44	- 587	- 151		2 582	3 011	40	21 818	571	65 027	883	- 26 693	- 678	7 309	4 600	622 134	7
																		29 671	8
		8					146				5 715				2 330			297 012	10
		1					261				3 481				476			31 739	11
		.					.				3 344							32 955	12
																			13
									40									40	14
								2 845		21 818	387	19 295						44 344	15
		9			0		.				2 202		2		1 223			.	16
												10 598						.	17
				205														517 674	18
		118			0		144											10 137	19
		.		205	0	.	.	2 845	40	21 818	387	44 634	2		4 029			980 108	20
																			21
																		32 250	22
														32 229				116 026	23
														2 403	15 173			23 825	24
														3 708				13 351	25
																			26
														11				40	27
														7 539				27 141	28
															7 953			7 953	29
3 533	434	.	46	1 004	211	.	.				10 598							500 625	30
														1 125				4 051	31
3 533	434	.	46	1 004	211	.	.				10 598			47 017	23 125			725 261	32
																			33
														839	381	4 600		8 001	34
														2 778	617			10 616	35
							5							1				178	36
		.				.								1 016				39 373	37
							2	142						44				366	38
		.				.	7	142						4 677	998	4 600		58 534	39
							- 443	23						973	2 000			5 034	40
1 010	116	367	2	211	60	- 1	2 737			184	30 991	881	14 673	19 449	3 280	0		303 719	41
				211			4	119										25 386	42
							5								- 1 430			966	43
1 010	116	367	2	0	60		2 618			184	30 991	881	14 673	18 019	3 280	0		279 300	44
1		30	2		1		1 573				5 081		5 970	5 174	3 280	0		76 361	45
32											95		387					2 868	46
872					14		6				3 755							68 604	47
	116																	4 991	48
3											8							120	49
907	116				14		6				3 858		387					76 583	50
							927				21 744	881	3 285	5 592				75 099	51
103							112				308		5 031	7 252				34 035	52
103		337		0	44		1 039			184	22 052	881	8 316	12 845				126 356	53

1.2 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2009 in Terajoule

Energiebilanz des Landes Brandenburg 2009 in Terajoule		Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen			Mineralöle und			
			Kohle (roh)	Briketts	Koks, andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ottokraftstoffe	
												Terajoule
Primär-energiebilanz	Gewinnung im Inland	1				339 171			755			
	Bezüge	2	2 530	19 087			817	31	483 782			
	Bestandsentnahmen	3	134	1 069			0	32				
	Energieaufkommen im Inland	4	2 664	20 156		339 171	817	1 342	484 537			
	Lieferungen	5				12 708	12 888	10 864	95 429			
	Bestandsaufstockungen	6				35	215	42				
	<b>Primärenergieverbrauch im Inland</b>	7	2 664	20 108		326 428	- 12 286	- 9 565	484 537	- 95 429		
Umwandlungsbilanz	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8									
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9				29 668	1	2			
		Wärme- und KWK-Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	10				281 748		1 768			
		Wärme- und KWK-Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11				14 506		4 044			
		Industriewärme- und KWK-Kraftwerke (nur Strom)	12				102					
		Kernkraftwerke	13									
		Wasserkraftwerke	14									
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	15									
		Heizwerke	16						210			
		Hochöfen, Konverter	17									
	Raffinerien	18							484 537	14 256		
	Sonstige Energieerzeuger	19										
	<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	20	7 676			326 024	1	6 025	484 537	14 256		
	Umwandlungsausstoß	Kokereien	21									
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22					14 729	17 521			
		Wärme- und KWK-Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	23									
		Wärme- und KWK-Kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24									
		Industriewärme- und KWK-Kraftwerke (nur Strom)	25									
		Kernkraftwerke	26									
		Wasserkraftwerke	27									
Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen		28										
Heizwerke		29										
Hochöfen, Konverter, Raffinerien		30							26 444	122 182		
Sonstige Energieerzeuger	31											
<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>	32					14 729	17 521	26 444	122 182			
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	Kokereien	33										
	Steinkohlenteufwerke, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	34										
	Kraftwerke, Heizwerke	35										
	Erdöl- und Erdgasgewinnung	36										
	Raffinerien	37										
	Sonstige Energieerzeuger	38										
	E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	39										
	Fackel- und Leitungsverluste	40										
Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	41	2 664	12 432		404	2 442	1 932	12 188	26 753		
	Nichtenergetischer Verbrauch	42							583	12 188		
	Statistische Differenzen	43							12			
Endenergieverbrauch	<b>Endenergieverbrauch</b>	44	2 664	12 432		404	2 454	1 349	26 753			
	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u. Verarb. Gewerbe insg.	45	2 470	12 432		402	1	1 183				
	Schieneverkehr	46										
	Straßenverkehr	47							26 500			
	Luftverkehr	48							44			
	Küsten- und Binnenschifffahrt	49										
	Verkehr insgesamt	50							26 544			
	Haushalte	51							2 443			
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	52							10			
	<b>Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher</b>	53	194			2	2 453	166	209			



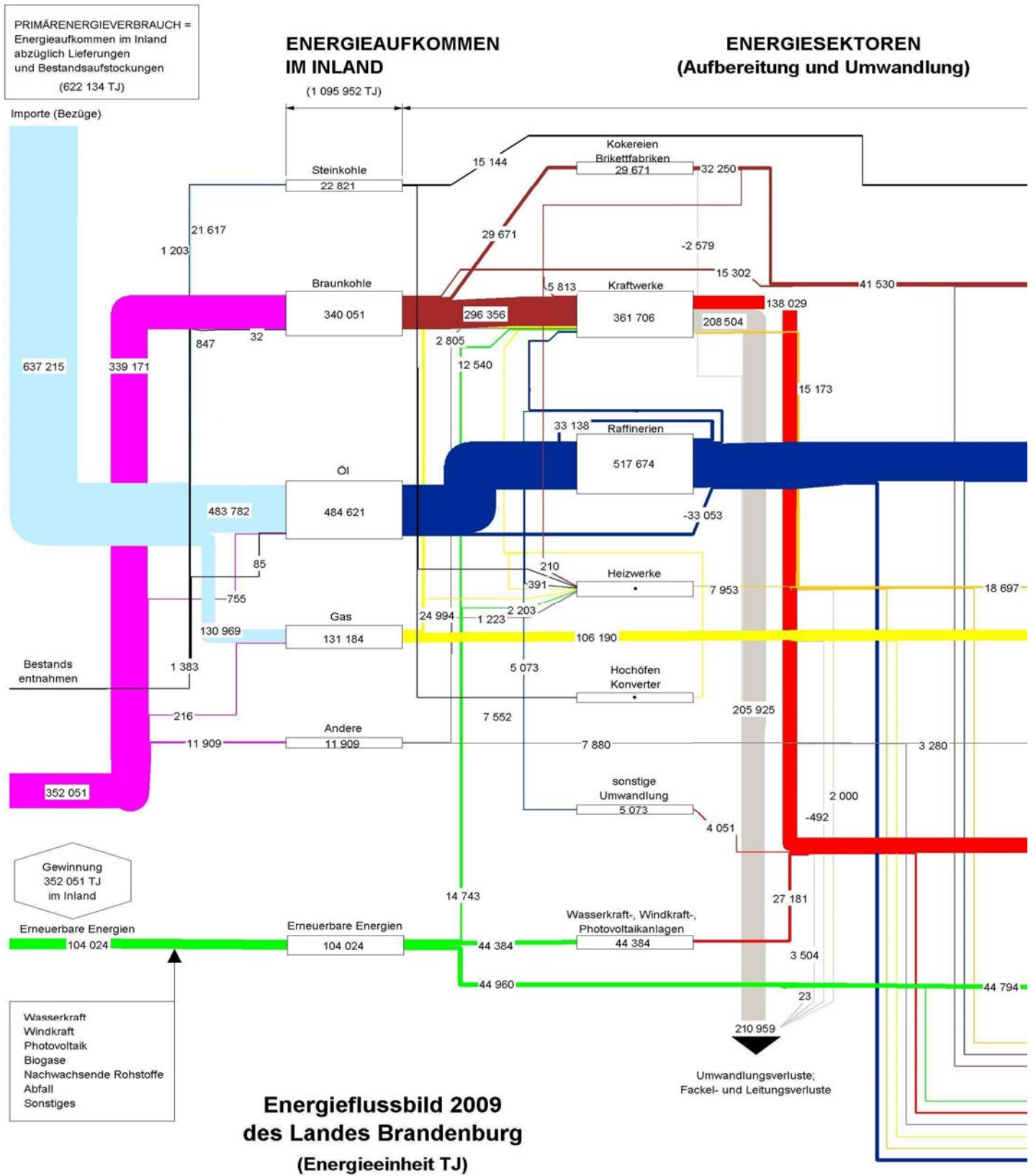
Mineralölprodukte							Gase	Erneuerbare Energieträger						Strom und andere Energieträger				Energieträger insgesamt	Zeile			
Diesekraftstoffe	Flugturbinenkraftstoff	Heizöl	Petrolkoks	andere Mineralölprodukte	Flussiggas	Raffineriegas		Klargas und Deponiegas	Wasserkraft	Windkraft	Solarenergie	Biomasse	Sonstige	Strom	Fernwärme	Müll (fossiler Anteil)	Andere					
							Terajoule															
0		0					216											7 309	4 600	456 075	1	
							130 969	3 011	40	21 818	571	77 702	883							637 215	2	
2		63	20								63									1 383	3	
2		63	20				131 184	3 011	40	21 818	571	77 765	883					7 309	4 600	1 095 953	4	
108 376	13 636	37 201	1 422	23 949	6 951		40 154				12 628			96 097	678					472 980	5	
		170			1		217				111									838	6	
- 108 374	- 13 636	- 37 308	- 1 402	- 23 949	- 6 951		90 814	3 011	40	21 818	571	65 027	883	- 96 097	- 678	7 309	4 600			622 134	7	
																					29 671	8
		327					5 124				5 715				2 330					297 012	10	
		50					9 181				3 481				476					31 739	11	
		.					.				3 344									32 955	12	
									40											40	14	
								2 845	21 818	387	19 295									44 344	15	
		391			0		.				2 202	2			1 223				.	16		
																			.	17		
				8 284							10 598									517 674	18	
		5 064			9		5 064													10 137	19	
		.		8 284	9	.	.	2 845	40	21 818	387	44 634	2		4 029					980 108	20	
																					32 250	21
														116 026						116 026	22	
														8 652	15 173					23 825	24	
														13 351						13 351	25	
																					40	26
														40						40	27	
														27 141						27 141	28	
															7 953					7 953	29	
151 778	18 583	.	1 452	40 507	9 702	.	.				10 598									500 625	30	
														4 051						4 051	31	
151 778	18 583	.	1 452	40 507	9 702	.	.				10 598			169 261	23 125					725 261	32	
																					8 001	33
														3 019	381		4 600			10 616	34	
														9 999	617					178	35	
														4						39 373	36	
		.												3 657						366	37	
														157						58 534	38	
		.						241	142					16 836	998		4 600			5 034	39	
								- 492	23					3 504	2 000					303 719	40	
43 403	4 948	15 682	50	8 274	2 742	- 2 204	64 401			184	30 991	881		52 824	19 449	3 280	0			25 386	41	
				8 264		179	4 171														966	42
						2 384									- 1 430						279 300	43
43 403	4 948	15 682	50	10	2 742		60 229			184	30 991	881		52 824	18 019	3 280	0			76 361	44	
																					2 868	45
35		1 246	50		55		23 460				5 081			21 492	5 174	3 280	0			68 604	46	
1 379											95			1 394							4 991	47
37 470					666		213				3 755										120	48
	4 948																				76 583	49
112											8										75 099	50
38 960	4 948				666		213				3 858			1 394							34 035	51
								32 611			21 744	881		11 828	5 592							52
4 408								3 946			308			18 110	7 252							
4 408		14 436		10	2 020		36 557				184	22 052	881	29 938	12 845						126 356	53

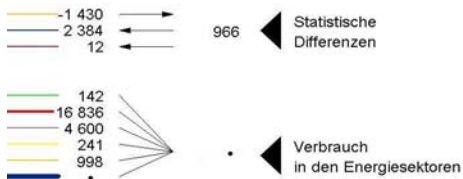
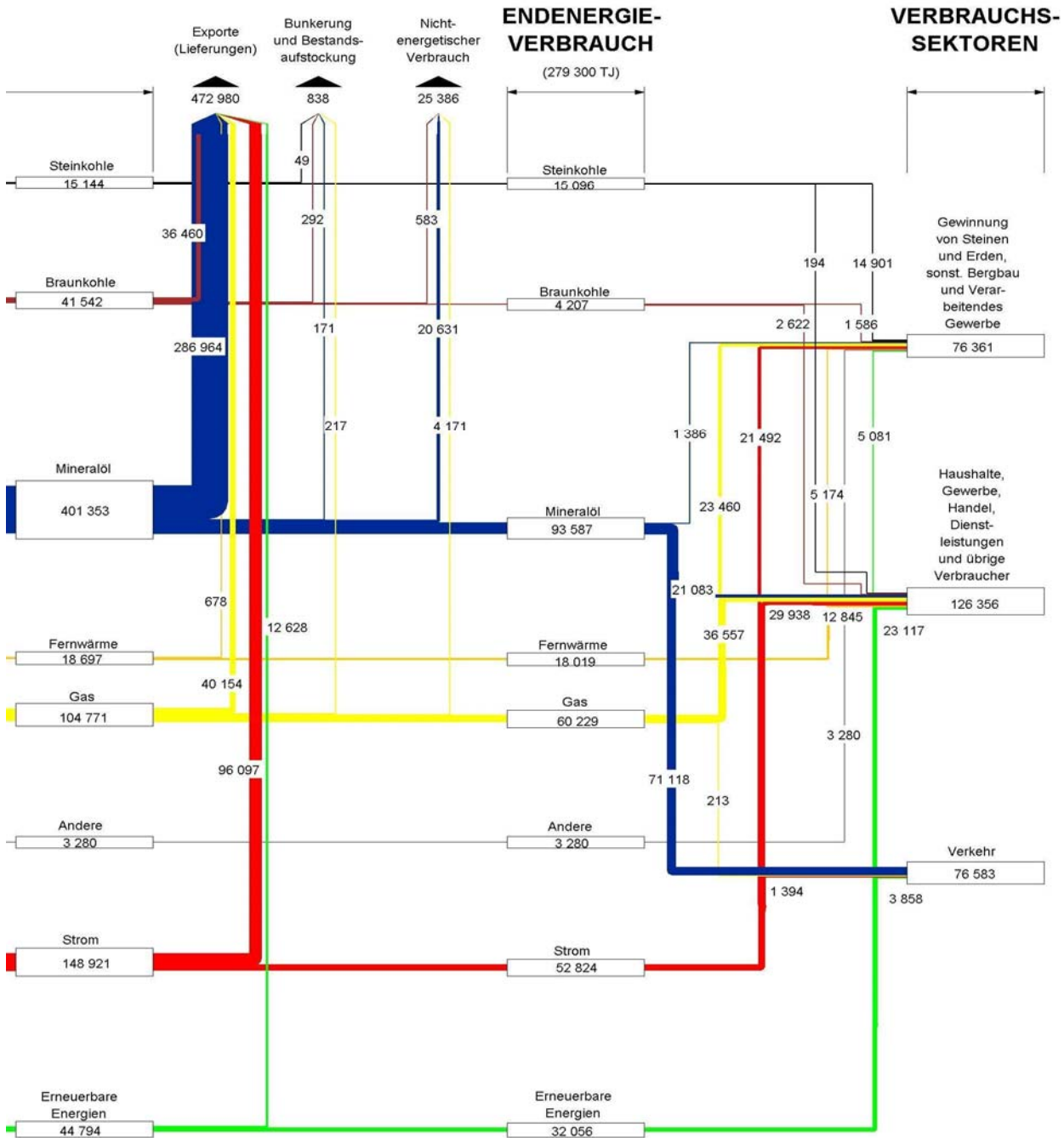
1.3 Energiebilanz des Landes Brandenburg 2009 in Steinkohleeinheiten

Energiebilanz des Landes Brandenburg 2009 in Steinkohleeinheiten		Zeile	Steinkohlen			Braunkohlen			Mineralöle und		
			Kohle (roh)	Briketts	Koks, andere Steinkohlenprodukte	Kohle (roh)	Briketts	andere Braunkohlenprodukte	Erdöl (roh)	Rohbenzin	Ottokräftstoffe
Primärenergiebilanz	Gewinnung im Inland	1				11 573			26		
	Bezüge	2	86	651			28	1	16 507		
	Bestandsentnahmen	3	5	36			0	1			
	Energieaufkommen im Inland	4	91	688		11 573	28	46	16 533		
	Lieferungen	5				434	440	371			3 256
	Bestandsaufstockungen	6		2		1	7	1			
	<b>Primärenergieverbrauch im Inland</b>	7	91	686		11 138	- 419	- 326	16 533		- 3 256
Umwandlungsbilanz	Umwandlungseinsatz	Kokereien	8								
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	9			1 012	0	0			
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	10			9 613		60			
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	11			495		138			
		Industrie wärme kraftwerke (nur Strom)	12			3					
		Kernkraftwerke	13								
		Wasserkraftwerke	14								
		Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen	15								
		Heizwerke	16						7		
		Hochöfen, Konverter	17								
		Raffinerien	18								
		Sonstige Energieerzeuger	19							16 533	486
		<b>Umwandlungseinsatz insgesamt</b>	20		262		11 124	0	206	16 533	486
	Umwandlungsausstoß	Kokereien	21								
		Steinkohlen- und Braunkohlenbrikettfabriken	22					503	598		
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	23								
		Wärme kraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	24								
		Industrie wärme kraftwerke (nur Strom)	25								
		Kernkraftwerke	26								
		Wasserkraftwerke	27								
Windkraft-, Photovoltaik- und andere Anlagen		28									
Heizwerke		29									
Hochöfen, Konverter, Raffinerien		30								902	4 169
Sonstige Energieerzeuger		31									
<b>Umwandlungsausstoß insgesamt</b>		32					503	598		902	4 169
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	Kokereien	33									
	Steinkohlenzechen, Braunkohlengruben, Brikettfabriken	34									
	Kraftwerke, Heizwerke	35									
	Erdöl- und Erdgasgewinnung	36									
	Raffinerien	37									
	Sonstige Energieerzeuger	38									
	E.-Verbrauch im Umwandlungsbereich insgesamt	39									
	Fackel- und Leitungsverluste	40									
Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	Energieangebot nach Umwandlungsbilanz	41	91	424		14	83	66	416	913	
	Nichtenergetischer Verbrauch	42						20	416		
	Statistische Differenzen	43					0				
Endenergieverbrauch	<b>Endenergieverbrauch</b>	44	91	424		14	84	46		913	
	Gewinnung v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau u. Verarb. Gewerbe insg.	45	84	424		14	0	40			
	Schiene nverkehr	46									
	Straßenverkehr	47								904	
	Luftverkehr	48								1	
	Küsten- und Binnenschifffahrt	49									
	Verkehr insgesamt	50								906	
	Haushalte	51					83				
	Gewerbe, Handel, Dienstleistungen u. übrige Verbraucher	52					0				
	<b>Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher</b>	53	7			0	84	6		7	

Mineralölprodukte							Gase	Erneuerbare Energieträger					Strom und andere Energieträger				Energieträger insgesamt	Zeile	
Diesellostoffe	Flugturbinenkraftstoff	Heizöl	Petrolkoks	andere Mineralölprodukte	Flüssiggas	Raffineriegas		Klargas und Deponiegas	Wasserkraft	Windkraft	Solarenergie	Biomasse	Sonstige	Strom	Fernwärme	Müll (fossiler Anteil)			Andere
1 000 Tonnen SKE																			
0		0					7	103	1	744	19	2 651	30			249	157	15 562	1
0		2	1				4 469											21 742	2
0		2	1				4 476	103	1	744	19	2 653	30			249	157	47	3
3 698	465	1 269	49	817	237		1 370					431		3 279	23			37 395	4
		6			0		7					4						29	5
- 3 698	- 465	- 1 273	- 48	- 817	- 237		3 099	103	1	744	19	2 219	30	- 3 279	- 23	249	157	21 228	6
																			8
		11					175					195				79		1 012	9
		2					313					119				16		10 134	10
		.					.					114						1 083	11
																		1 124	12
																			13
									1									1	14
								97		744	13	658						1 513	15
		13			0		.					75	0			42		.	16
																		.	17
				283								362						17 663	18
		173			0		173											346	19
		.		283	0	.	.	97	1	744	13	1 523	0			137		33 442	20
																			21
														3 959				1 100	22
														295	518			3 959	23
														456				813	24
																		456	25
																			26
														1				1	27
														926				926	28
															271			271	29
5 179	634	.	50	1 382	331	.	.					362						17 082	30
														138				138	31
5 179	634	.	50	1 382	331	.	.					362		5 775	789			24 747	32
																			33
														103	13		157	273	34
														341	21			362	35
							6							0				6	36
		.												125				1 343	37
							2	5						5				12	38
							8	5						574	34		157	1 997	39
							- 17	1						120	68			172	40
1 481	169	535	2	282	94	- 75	2 197			6	1 057	30	1 802	664	112	0		10 363	41
				282			6											866	42
							81											33	43
1 481	169	535	2	0	94		2 055			6	1 057	30	1 802	615	112	0		9 530	44
																			45
1		42	2		2		800					173		733	177	112	0	2 605	45
47												3		48				98	46
1 278					23		7					128						2 341	47
	169																	170	48
4												0						4	49
1 329	169				23		7					132		48				2 613	50
							1 113					742	30	404	191			2 562	51
150							135					11		618	247			1 161	52
150		493		0	69		1 247			6	752	30	1 022	438				4 311	53

1.4 Energieflussbild des Landes Brandenburg 2009





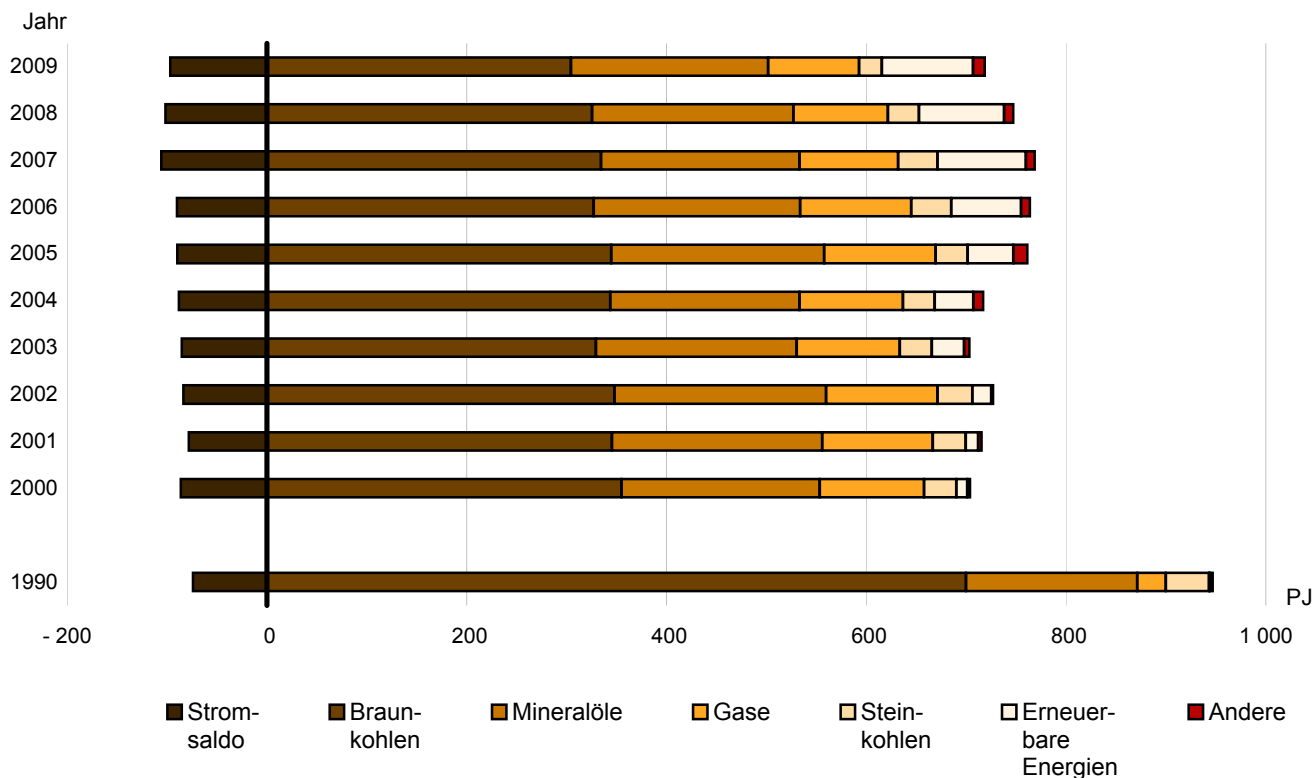
**Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

## 2 Die Entwicklung des Energieverbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2009

### 2.1 Primärenergieverbrauch im Land Brandenburg 1990 bis 2009

Im Jahr 2009 betrug der Primärenergieverbrauch des Landes Brandenburg 622,1 Petajoule (PJ) und verringerte sich seit dem Jahr 1990 um 251,0 PJ bzw. 28,7 Prozent. Gemessen an der Bevölkerung in Brandenburg verbrauchte in 2009 jeder Einwohner 247,3 Gigajoule (GJ) Primärenergie. In Deutschland lag in 2009 der Primärenergieverbrauch je Einwohner bei 164,0 GJ.

Primärenergieverbrauch im Land Brandenburg 1990 bis 2009



Im Zeitraum von 1991 bis 2009 ist das Bruttoinlandsprodukt in Brandenburg um 20,6 Mrd. EUR bzw. 77,9 Prozent gestiegen. Wird die im Land aufgewendete Energie dieser wirtschaftlichen Leistung gegenüber gestellt (Energieintensität), so ergibt sich für 1991 ein Aufwand von 25,0 GJ je 1 000 EUR BIP. Im Jahr 2009 wurden nur noch 13,1 GJ je 1 000 EUR BIP benötigt. In Deutschland betrug die Energieintensität im gleichen Jahr 6,2 GJ je 1 000 EUR BIP.

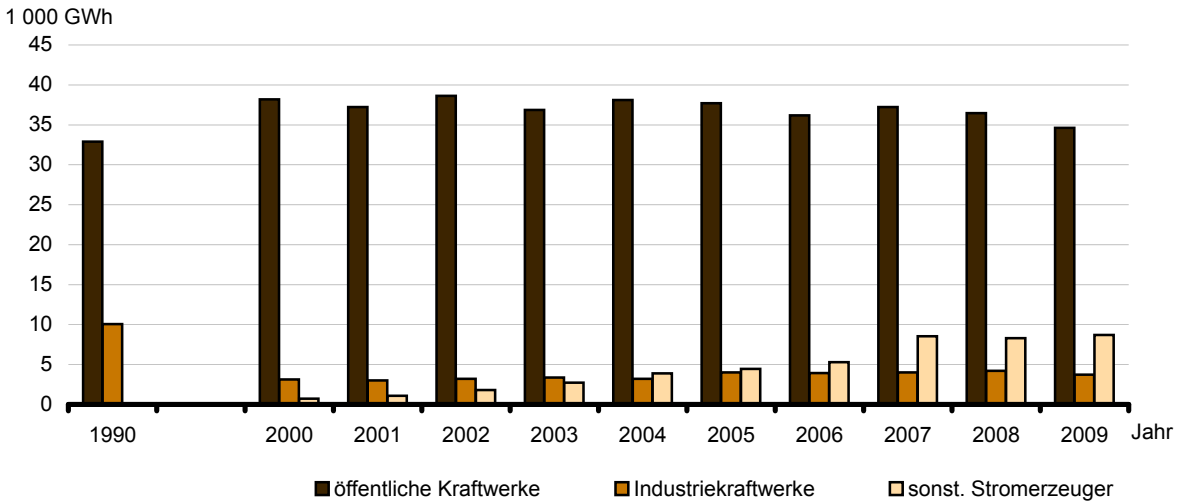
Die Braunkohle ist im Land Brandenburg immer noch der wichtigste Energieträger. Fast die Hälfte (49,0 Prozent) der im Jahr 2009 verbrauchten Primärenergie wurde durch Braunkohle erzeugt - 1990 waren dies noch 80,2 Prozent. Der PEV-Anteil von Mineralöl und Mineralölprodukten stieg dagegen von 19,7 Prozent in 1990, auf einen Wert von 31,7 Prozent im Jahr 2009 an. Der Einsatz von Gasen erhöhte sich von einem PEV-Anteil von 3,3 Prozent im Jahr 1990 auf einen Anteil von 14,6 Prozent im Jahr 2009. Die Erneuerbaren Energieträger legten wieder etwas zu. Der Anteil am Primärenergieverbrauch stieg von 13,2 Prozent im Vorjahr auf 14,7 Prozent im Jahr 2009 was einer Zunahme von 7,2 Prozent entspricht. Diese ist fast ausschließlich auf Biomasse zurückzuführen.

### 2.2 Bruttostromerzeugung im Land Brandenburg 1990 bis 2009

Im Jahr 2009 wurden in Brandenburg 47 017 GWh Strom erzeugt, davon 31 954 GWh aus Braunkohle, das ist ein Anteil von 68,0 Prozent. In öffentlichen Kraftwerken wurden 73,7 Prozent des Stroms, in Industriekraftwerken 7,9 und 18,5 Prozent in sonstigen Anlagen erzeugt.

Ein erheblicher Teil des in Brandenburg produzierten Stroms wird in andere Bundesländer ausgeführt. Der Anteil des Stromexports abzüglich des -imports (Austauschsaldos) an der gesamten Stromerzeugung entwickelte sich von 47,8 Prozent im Jahr 1990 auf 56,8 Prozent im Jahr 2009, der Anteil des Stromaustauschsaldos am PEV des Landes Brandenburg stieg von 2,4 Prozent im Jahr 1990 auf 4,3 Prozent im Jahr 2009.

**Bruttostromerzeugung im Land Brandenburg 1990 bis 2009**

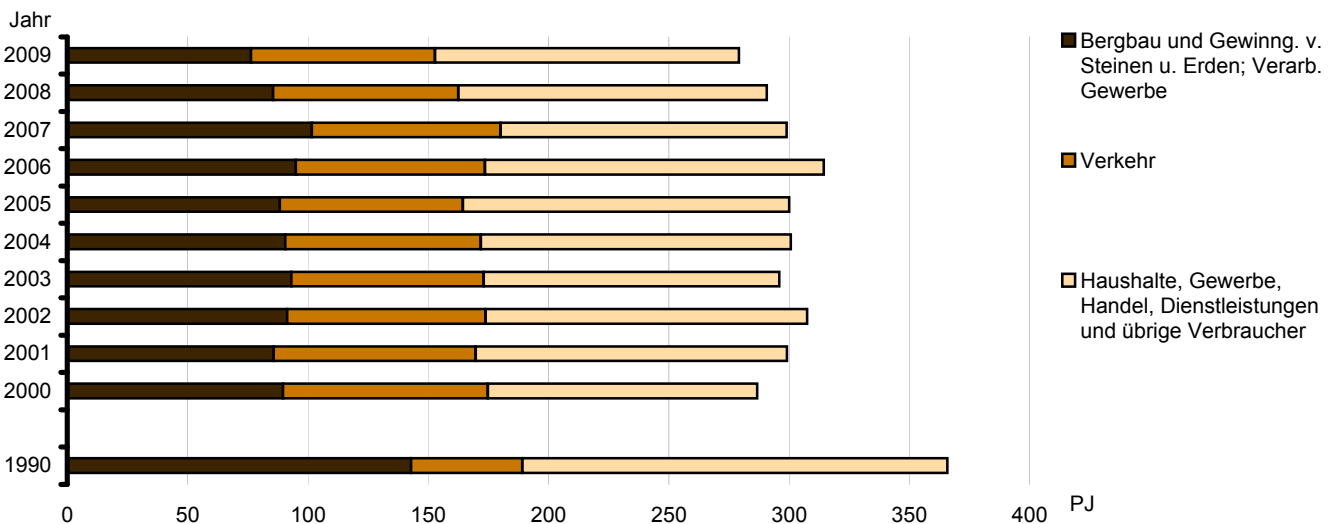


**2.3 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Sektoren 1990 bis 2009**

Der Endenergieverbrauch im Land Brandenburg erreichte im Jahr 2009 einen Stand von 279,3 PJ und liegt damit 23,7 Prozent niedriger als noch im Jahr 1990. Gegenüber dem Vorjahr sank der Endenergieverbrauch um 4,0 Prozent.

Bei der Betrachtung des Endenergieverbrauchs werden drei Sektoren unterschieden. Der Sektor „Gewinnung von Steinen und Erden, sonst. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe insgesamt“, der 1990 noch 39 Prozent der im Land Brandenburg angebotenen Energie benötigte, erreichte im Jahr 2009 einen EEV-Anteil von 27,3 Prozent. Der Verkehrssektor benötigte 2009 insgesamt 27,4 Prozent der Endenergie in Brandenburg im Vergleich zu einem EEV-Anteil 1990 in Höhe von 12,6 Prozent. Der Bereich „Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher“ hat den größten EEV-Anteil. Dieser betrug 1990 noch 48,3 Prozent und verringerte sich bis 2009 auf einen Wert von 45,2 Prozent.

**Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Sektoren 1990 bis 2009**

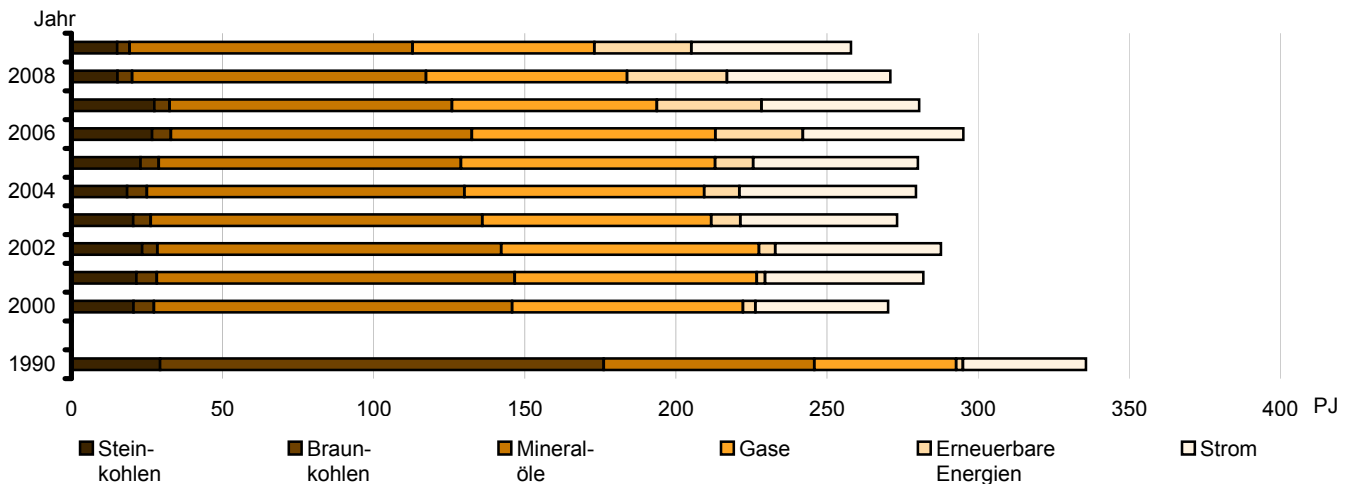


## 2.4 Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Energieträgern 1990 bis 2009

Differenziert nach Energieträgern haben die Mineralöle im Jahr 2009 mit 33,5 Prozent den größten Anteil am Endenergieverbrauch. Der Anteil betrug 1990 noch 19 Prozent und zehn Jahre später bereits 41,3 Prozent. Der Verbrauch von Gasen ist seit dem Jahr 2005 wieder rückläufig, erreichte aber 2009 einen Wert von 21,6 Prozent. Trotz absoluten Rückgang des Stromverbrauches gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich der EEV-Anteil des Energieträgers Strom im Jahr 2009 auf 18,9 Prozent.

Der Steinkohleverbrauch sank das zweite Jahr hintereinander, der Anteil am EEV stieg aber 2009 auf 5,4 Prozent. Der Braunkohleanteil am EEV ist seit 1990 rückläufig und lag 2009 bei 1,5 Prozent. Dagegen stieg der Verbrauch von Fernwärme und anderen Energieträgern gegenüber 2008 um 7,5 Prozent, ihr EEV-Anteil betrug 2009 wieder 7,6 Prozent. Der Anteil der Erneuerbaren Energien am Endenergieverbrauch liegt seit 2007 relativ konstant bei 11,5 Prozent, obwohl der absolute Verbrauch 2008 und 2009 zurückging.

Endenergieverbrauch im Land Brandenburg nach Energieträgern 1990 bis 2009

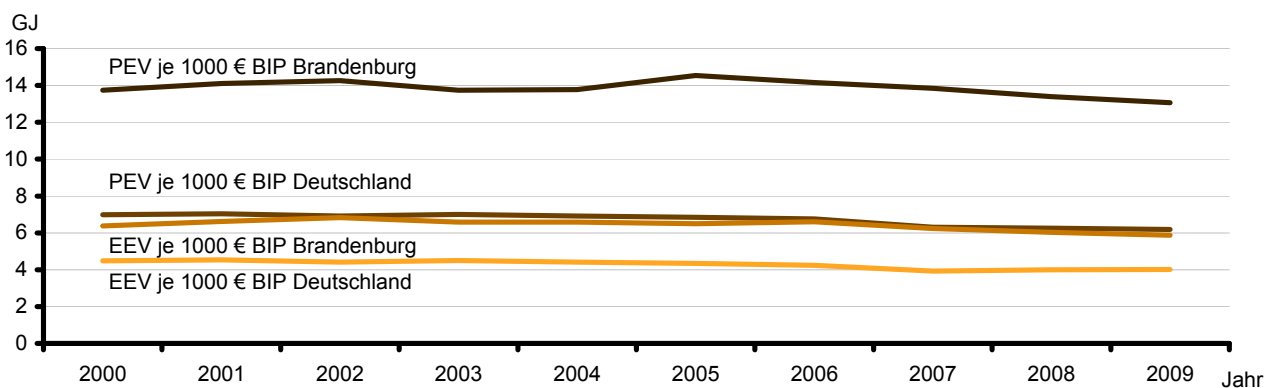


## 2.5 Primär- und Endenergieverbrauch bezogen auf Bruttoinlandsprodukt und Einwohner

In Deutschland wurde von 1991 bis 2008 ein steigendes Bruttoinlandsprodukt trotz sinkendem EEV erreicht, 2009 sank auch das BIP. Während 1991 noch 5,3 GJ je 1000 EUR BIP erforderlich waren, wurden im Jahr 2009 nur noch 4,0 GJ je 1 000 EUR BIP verbraucht. Im Land Brandenburg verlief die Entwicklung etwas moderater. Der Endenergieverbrauch je 1 000 EUR BIP verringerte sich auch hier im Zeitraum 1991 bis 1999 von 10,2 GJ auf 6,3 GJ, seitdem schwankte er im Bereich zwischen 6,0 und 6,8 GJ und erreichte 2009 einen Wert von 5,9 GJ.

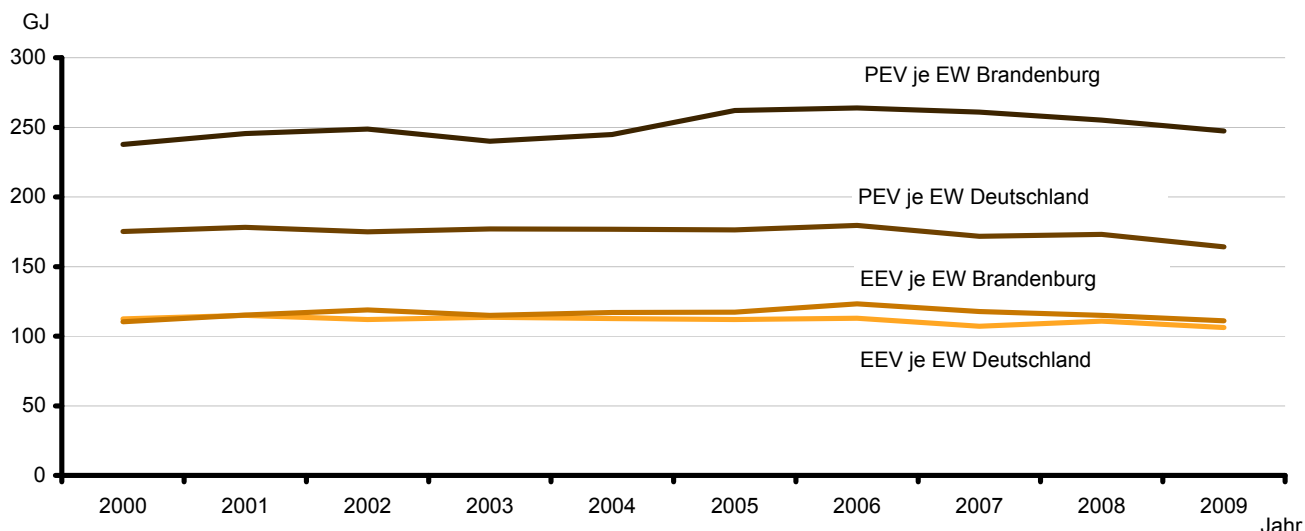
In den letzten zehn Jahren war der Endenergieverbrauch je Einwohner sowohl in der Bundesrepublik Deutschland als auch im Land Brandenburg unterschiedlichen Schwankungen ausgesetzt. Deutschlandweit bewegte er sich im Bereich von 107,2 bis 114,8 und fiel 2009 auf einen Wert von 106,2 GJ je Einwohner. In Brandenburg lag er zwischen 110,3 und 123,2, 2009 wurden 111,0 GJ je Einwohner registriert.

Primär- und Endenergieverbrauch je 1 000 EUR Bruttoinlandsprodukt





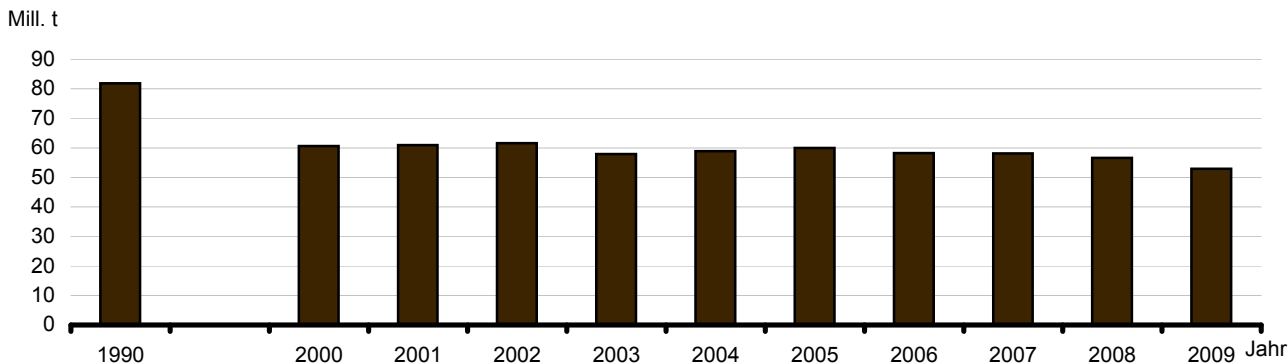
**Primär- und Endenergieverbrauch je Einwohner**



**2.6 CO<sub>2</sub>-Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2009**

Im Jahr 2009 wurden im Land Brandenburg aus dem Primärenergieverbrauch 53,0 Mill. Tonnen CO<sub>2</sub> freigesetzt. Gegenüber dem Jahr 1990 entspricht dies einer Senkung um 28,9 Mill. Tonnen oder 35,3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 3,6 Mill. Tonnen bzw. 6,4 Prozent reduziert werden. Damit wurde für das Land Brandenburg die bisher niedrigste jährliche Emissionsmenge erreicht.

**CO<sub>2</sub>-Emissionen im Land Brandenburg 1990 bis 2009 (Quellenbilanz)**

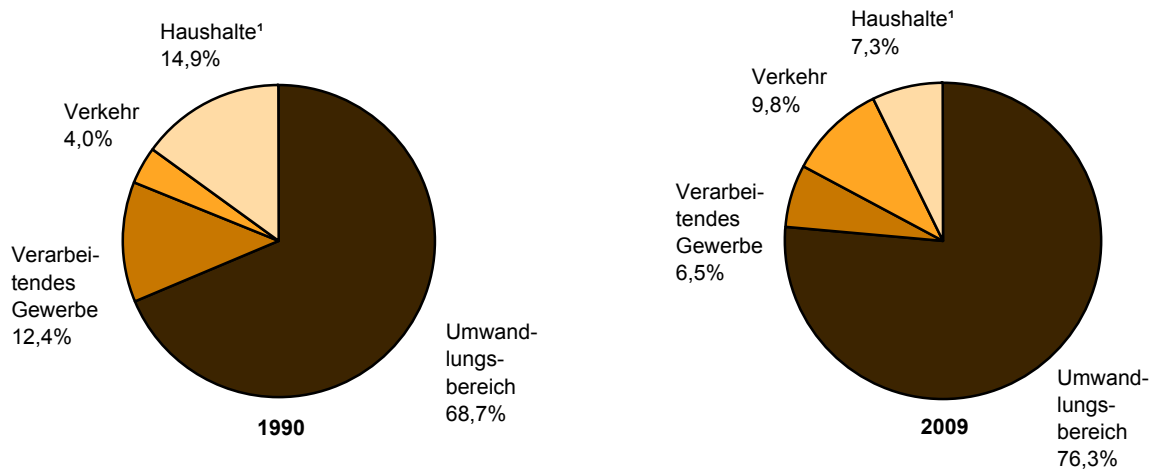


Im Zeitraum von 1990 bis 2009 gab es gravierende Verschiebungen hinsichtlich des Energieträgereinsatzes. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Braunkohle haben sich von 68,3 Mill. Tonnen im Jahr 1990 um 50,4 Prozent auf 33,9 Mill. Tonnen im Jahr 2009 halbiert. Dagegen ist der Kohlendioxid ausstoß durch den Einsatz von Mineralölprodukten im selben Zeitraum von 6,4 Mill. Tonnen auf 11,3 Mill. Tonnen gestiegen. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Gasen haben sich von 4,4 Mill. Tonnen im Jahr 1990 auf 5,9 Mill. Tonnen im Jahr 2009 erhöht.

Sektoral betrachtet entfielen im Jahr 1990 über zwei Drittel (68,7 Prozent) der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf den Umwandlungsbereich. In den letzten Jahren lag dieser Anteil bei über drei Vierteln. Absolut wurden im Jahr 2009 in den Kraftwerken zur Strom- und Fernwärmeerzeugung 40,4 Mill. Tonnen Kohlendioxid (76,3 Prozent) ausgestoßen, in den Endverbrauchssektoren Verarbeitendes Gewerbe, Verkehr, Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher 12,5 Mill. Tonnen (23,7 Prozent).

Bei den insgesamt rückläufigen Emissionswerten im Vergleich zu 1990 ist auffallend, dass die Endverbrauchssektoren höhere Veränderungsraten aufwiesen und damit einen größeren Anteil an der CO<sub>2</sub>-Reduzierung hatten. So reduzierte der Umwandlungsbereich seine CO<sub>2</sub>-Emissionen seit 1990 um 28,1 Prozent, im Vergleich zu einer CO<sub>2</sub>-Reduktion im Endenergieverbrauch von 51,1 Prozent. Allerdings steigerte der Verkehrssektor seinen CO<sub>2</sub>-Ausstoß seit 1990 um 58,2 Prozent, so dass mit einer Reduktion von 66,0 und 68,3 Prozent die größten CO<sub>2</sub>-Einsparungen auf das Verarbeitende Gewerbe und die Haushalte (inklusive Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher) zurückzuführen sind.

#### CO<sub>2</sub>-Emissionen im Land Brandenburg 1990 und 2009 nach Emittentensektoren (Quellenbilanz)



Der Vergleich der Kennziffer CO<sub>2</sub>-Emissionen je Bruttoinlandsprodukt zwischen dem Land Brandenburg und der Bundesrepublik Deutschland zeigt sehr stark abweichende Werte. Im Jahr 2009 wurden im Land Brandenburg für die Erwirtschaftung von einer Million Euro BIP ca. 1 110 Tonnen CO<sub>2</sub> freigesetzt, dagegen lag der CO<sub>2</sub>-Ausstoß im gleichen Jahr deutschlandweit (als Durchschnitt aller Bundesländer) nur bei ca. 340 Tonnen.

Die einwohnerspezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen weisen im Jahr 2009 in Brandenburg 21,1 Tonnen je Einwohner aus, für Deutschland sind es vergleichsweise 9,1 Tonnen pro Einwohner.

Die Ursachen für die Abweichungen vom Bundesdurchschnitt liegen in Brandenburg u. a. in landesspezifischen Besonderheiten, wie Verstromung von Braunkohle, hohe Stromexporte sowie energieintensive Industriestrukturen.

<sup>1</sup> Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher

### 3 Tabellen zur Energiebilanz

#### 3.1 Entwicklung des Primärenergieverbrauchs

Jahr	Energie-träger insgesamt	Davon						Strom-/ Fernwärme-saldo <sup>2</sup>
		Stein-kohlen	Braun-kohlen	Mineralöle	Gase	Erneuer-bare Energien <sup>1 2</sup>	Andere <sup>1 2</sup>	
Terajoule (TJ)								
1990 <sup>3</sup>	873 163	43 259	699 913	171 650	28 553	964	2 764	-73 940
2000	617 903	32 156	355 140	198 358	104 636	10 941	2 853	-86 180
2001	637 499	33 097	345 553	210 628	110 485	12 423	3 484	-78 172
2002	643 364	34 893	348 155	211 730	111 685	18 867	1 820	-83 785
2003	618 410	32 130	329 465	201 036	103 048	32 493	5 486	-85 247
2004	629 131	31 702	343 766	189 469	103 712	38 747	9 910	-88 175
2005	671 781	32 254	344 843	213 010	111 554	45 899	14 042	-89 821
2006	674 006	40 010	327 377	206 626	111 264	69 997	8 786	-90 054
2007	663 267	39 353	334 572	198 699	98 793	88 477	9 067	-105 695
2008	645 721	31 129	325 686	201 528	94 486	85 188	9 293	-101 589
2009	622 134	22 772	304 578	197 487	90 814	91 349	11 909	-96 775
Anteil am Gesamt-PEV in Prozent								
1990	100	5,0	80,2	19,7	3,3	0,1	0,3	- 8,5
2000	100	5,2	57,5	32,1	16,9	1,8	0,5	- 13,9
2001	100	5,2	54,2	33,0	17,3	1,9	0,5	- 12,3
2002	100	5,4	54,1	32,9	17,4	2,9	0,3	- 13,0
2003	100	5,2	53,3	32,5	16,7	5,3	0,9	- 13,8
2004	100	5,0	54,6	30,1	16,5	6,2	1,6	- 14,0
2005	100	4,8	51,3	31,7	16,6	6,8	2,1	- 13,4
2006	100	5,9	48,6	30,7	16,5	10,4	1,3	- 13,4
2007	100	5,9	50,4	30,0	14,9	13,3	1,4	- 15,9
2008	100	4,8	50,4	31,2	14,6	13,2	1,4	- 15,7
2009	100	3,7	49,0	31,7	14,6	14,7	1,9	- 15,6
Veränderung gegenüber 1990 in Prozent								
2000	- 29,2	- 25,7	- 49,3	15,6	266,5	1 035,0	3,2	16,6
2001	- 27,0	- 23,5	- 50,6	22,7	286,9	1 188,7	26,0	5,7
2002	- 26,3	- 19,3	- 50,3	23,3	291,1	1 857,2	- 34,2	13,3
2003	- 29,2	- 25,7	- 52,9	17,1	260,9	3 270,6	98,5	15,3
2004	- 27,9	- 26,7	- 50,9	10,4	263,2	3 919,4	258,5	19,3
2005	- 23,1	- 25,4	- 50,7	24,1	290,7	4 661,3	408,0	21,5
2006	- 22,8	- 7,5	- 53,2	20,4	289,7	7 161,1	217,9	21,8
2007	- 24,0	- 9,0	- 52,2	15,8	246,0	9 078,1	228,0	42,9
2008	- 26,0	- 28,0	- 53,5	17,4	230,9	8 736,9	236,2	37,4
2009	- 28,7	- 47,4	- 56,5	15,1	218,1	9 376,0	330,9	30,9
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
2000	1,2	2,7	3,8	- 6,7	6,7	9,8	141,6	1,7
2001	3,2	2,9	- 2,7	6,2	5,6	13,5	22,1	- 9,3
2002	0,9	5,4	0,8	0,5	1,1	51,9	- 47,8	7,2
2003	- 3,9	- 7,9	- 5,4	- 5,1	- 7,7	72,2	201,5	1,7
2004	1,7	- 1,3	4,3	- 5,8	0,6	19,2	80,6	3,4
2005	6,8	1,7	0,3	12,4	7,6	18,5	41,7	1,9
2006	0,3	24,0	- 5,1	- 3,0	- 0,3	52,5	- 37,4	0,3
2007	- 1,6	- 1,6	2,2	- 3,8	- 11,2	26,4	3,2	17,4
2008	- 2,6	- 20,9	- 2,7	1,4	- 4,4	- 3,7	2,5	- 3,9
2009	- 3,7	- 26,8	- 6,5	- 2,0	- 3,9	7,2	28,2	- 4,7

1 ab 1999 Methodikänderungen bei der Zuordnung zu "Anderen" Energieträgern

2 In den Jahren 2001, 2002 und 2003 machen sich schrittweise eingeführte Änderungen statistischer Erhebungen bemerkbar

3 Quelle: Brandenburger Daten, erstellt von IfE Leipzig

### 3.2 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Energieträgern

Jahr	Energie-träger insgesamt	Davon						Strom	Fernwärme und Andere
		Stein-kohlen	Braun-kohlen	Mineral-öle	Gase	Erneuerbare Energien			
Terajoule (TJ)									
1990 <sup>1</sup>	365 977	29 325	146 865	69 685	46 962	2 173	40 820	30 147	
2000	286 877	20 571	6 736	118 570	76 337	4 156	43 922	16 584	
2001	299 208	21 501	6 759	118 461	80 032	2 800	52 480	17 175	
2002	307 632	23 367	5 145	113 800	85 273	5 324	54 871	19 852	
2003	296 118	20 485	5 833	109 687	75 727	9 651	51 903	22 831	
2004	300 913	18 410	6 603	105 061	79 306	11 740	58 484	21 310	
2005	300 236	22 924	5 999	99 945	84 155	12 636	54 570	20 006	
2006	314 601	26 646	6 284	99 557	80 613	28 993	53 114	19 395	
2007	299 116	27 406	5 139	93 458	67 745	34 614	52 233	18 520	
2008	290 862	15 274	4 858	97 201	66 545	33 091	54 077	19 816	
2009	279 300	15 096	4 207	93 587	60 229	32 056	52 824	21 299	
Anteil am Gesamt-EEV in %									
1990	100	8,0	40,1	19,0	12,8	0,6	11,2	8,2	
2000	100	7,2	2,3	41,3	26,6	1,4	15,3	5,8	
2001	100	7,2	2,3	39,6	26,7	0,9	17,5	5,7	
2002	100	7,6	1,7	37,0	27,7	1,7	17,8	6,5	
2003	100	6,9	2,0	37,0	25,6	3,3	17,5	7,7	
2004	100	6,1	2,2	34,9	26,4	3,9	19,4	7,1	
2005	100	7,6	2,0	33,3	28,0	4,2	18,2	6,7	
2006	100	8,5	2,0	31,6	25,6	9,2	16,9	6,2	
2007	100	9,2	1,7	31,2	22,6	11,6	17,5	6,2	
2008	100	5,3	1,7	33,4	22,9	11,4	18,6	6,8	
2009	100	5,4	1,5	33,5	21,6	11,5	18,9	7,6	
Veränderung gegenüber 1990 in %									
2000	-21,6	-29,9	-95,4	70,2	62,6	91,3	7,6	-45,0	
2001	-18,2	-26,7	-95,4	70,0	70,4	28,9	28,6	-43,0	
2002	-15,9	-20,3	-96,5	63,3	81,6	145,0	34,4	-34,1	
2003	-19,1	-30,1	-96,0	57,4	61,3	344,2	27,2	-24,3	
2004	-17,8	-37,2	-95,5	50,8	68,9	440,3	43,3	-29,3	
2005	-18,0	-21,8	-95,9	43,4	79,2	481,5	33,7	-33,6	
2006	-14,0	-9,1	-95,7	42,9	71,7	1 234,2	30,1	-35,7	
2007	-18,3	-6,5	-96,5	34,1	44,3	1 492,9	28,0	-38,6	
2008	-20,5	-47,9	-96,7	39,5	41,7	1 422,8	32,5	-34,4	
2009	-23,7	-48,5	-97,1	34,3	28,3	1 375,2	29,4	-29,3	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
2000	4,6	0,9	-13,7	-2,4	18,2	-10,5	10,6	5,0	
2001	4,3	4,5	0,3	-0,1	4,8	-32,6	19,5	3,6	
2002	2,8	8,7	-23,9	-3,9	6,5	90,1	4,6	15,6	
2003	-3,7	-12,3	13,4	-3,6	-11,2	81,3	-5,4	15,0	
2004	1,6	-10,1	13,2	-4,2	4,7	21,6	12,7	-6,7	
2005	-0,2	24,5	-9,1	-4,9	6,1	7,6	-6,7	-6,1	
2006	4,8	16,2	4,8	-0,4	-4,2	129,4	-2,7	-3,1	
2007	-4,9	2,9	-18,2	-6,1	-16,0	19,4	-1,7	-4,5	
2008	-2,8	-44,3	-5,5	4,0	-1,8	-4,4	3,5	7,0	
2009	-4,0	-1,2	-13,4	-3,7	-9,5	-3,1	-2,3	7,5	

1 Quelle: Brandenburger Daten, erstellt von IfE Leipzig

### 3.3 Entwicklung des Endenergieverbrauchs nach Verbrauchergruppen

Jahr	Endenergie- verbrauch insgesamt	Davon		
		Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarb.Gewerbe	Verkehr	Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher
Terajoule (TJ)				
1990 <sup>1</sup>	365 977	142 875	46 286	176 815
2000	286 877	89 737	85 082	112 058
2001	299 208	85 791	84 048	129 369
2002	307 632	91 463	82 452	133 716
2003	296 118	93 204	79 927	122 988
2004	300 913	90 661	81 311	128 941
2005	300 236	88 423	76 033	135 780
2006	314 601	95 055	78 578	140 969
2007	299 116	101 662	78 561	118 893
2008	290 862	85 534	77 120	128 208
2009	279 300	76 361	76 583	126 356
Anteil am Gesamt-EEV in %				
1990	100	39,0	12,6	48,3
2000	100	31,3	29,7	39,1
2001	100	28,7	28,1	43,2
2002	100	29,7	26,8	43,5
2003	100	31,5	27,0	41,5
2004	100	30,1	27,0	42,8
2005	100	29,5	25,3	45,2
2006	100	30,2	25,0	44,8
2007	100	34,0	26,3	39,7
2008	100	29,4	26,5	44,1
2009	100	27,3	27,4	45,2
Veränderung gegenüber 1990 in %				
2000	-21,6	-37,2	83,8	-36,6
2001	-18,2	-40,0	81,6	-26,8
2002	-15,9	-36,0	78,1	-24,4
2003	-19,1	-34,8	72,7	-30,4
2004	-17,8	-36,5	75,7	-27,1
2005	-18,0	-38,1	64,3	-23,2
2006	-14,0	-33,5	69,8	-20,3
2007	-18,3	-28,8	69,7	-32,8
2008	-20,5	-40,1	66,6	-27,5
2009	-23,7	-46,6	65,5	-28,5
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
2000	4,6	0,8	1,3	10,6
2001	4,3	-4,4	-1,2	15,4
2002	2,8	6,6	-1,9	3,4
2003	-3,7	1,9	-3,1	-8,0
2004	1,6	-2,7	1,7	4,8
2005	-0,2	-2,5	-6,5	5,3
2006	4,8	7,5	3,3	3,8
2007	-4,9	7,0	-0,0	-15,7
2008	-2,8	-15,9	-1,8	7,8
2009	-4,0	-10,7	-0,7	-1,4

1 Quelle: Brandenburger Daten erstellt von IfE Leipzig

### 3.4 Strombilanz Brandenburg

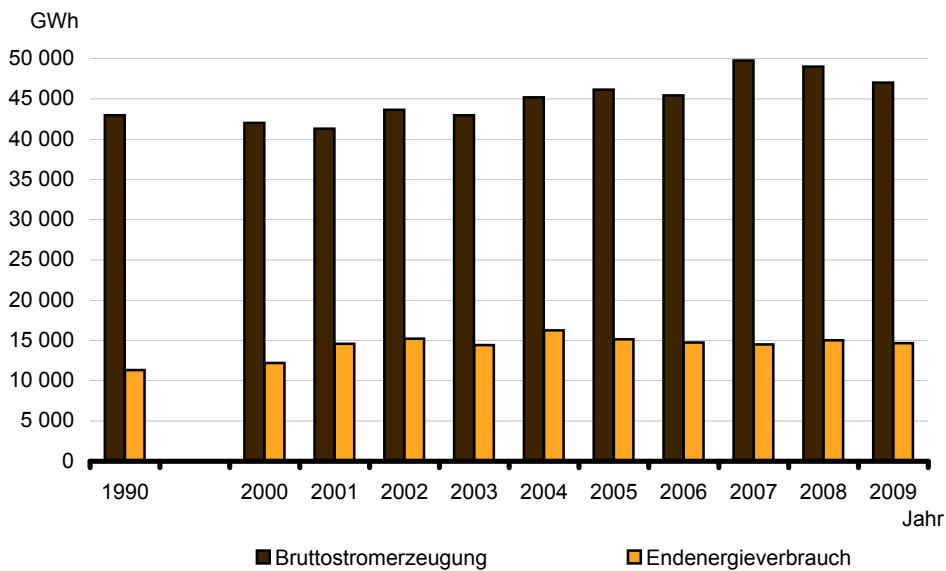
Kennziffer	1990	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
	GWh									
Bruttostromerzeugung insgesamt	42 959	41 289	43 634	42 961	45 199	46 156	45 410	49 774	49 011	47 017
davon										
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung	32 891	37 235	38 613	36 861	38 124	37 719	36 182	37 229	36 484	34 633
Industriekraftwerke	10 063	2 989	3 219	3 376	3 198	3 995	3 919	4 004	4 220	3 708
sonstige Stromerzeugung	5	1 065	1 802	2 725	3 878	4 442	5 309	8 541	8 307	8 676
darunter										
Stromerzeugung aus Braunkohlen	•	35 621	36 447	34 670	35 849	35 668	33 924	35 039	34 080	31 954
Anteil Braunkohlestrom an der Stromerzeugung insgesamt in %	x	86,3	83,5	80,7	79,3	77,3	74,7	70,4	69,5	68,0
darunter										
Stromerzeugung aus Erneuerbaren ET	•	1 171	1 899	2 916	4 184	4 975	6 111	8 466	8 343	8 745
Anteil Strom aus Erneuerbaren ET an der Stromerzeugung insgesamt in %	x	2,8	4,4	6,8	9,3	10,8	13,5	17,0	17,0	18,6
Stromverbrauch im Umwandlungsbereich	8 177	4 586	4 688	4 497	4 442	5 040	4 882	4 980	4 827	4 677
Stromtausch										
Austauschsaldo	-20 539	-21 714	-23 274	-23 680	-24 094	-24 950	-24 802	-29 168	-28 027	-26 693
Anteil an der Bruttostromerzeugung in %	47,8	52,6	53,3	55,1	53,3	54,1	54,6	58,6	57,2	56,8
Leitungsverluste	2 899	411	431	366	419	1 007	972	1 117	1 135	973
Endenergieverbrauch	11 339	14 578	15 242	14 418	16 246	15 158	14 754	14 509	15 021	14 673
davon										
Bergbau u. Gewinnung v. Steinen und Erden;										
Verarbeitendes Gewerbe	5 118	5 175	5 512	5 449	5 793	6 307	6 526	6 599	6 452	5 970
darunter <sup>1</sup>										
Ernährungsgewerbe	330	327	365	365	393	442	444	464	•	•
Papiergewerbe	265	585	419	638	766	1 041	1 118	1 088	•	•
Chemische Industrie	841	549	624	490	553	649	514	522	•	•
Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden	474	515	571	566	562	565	612	570	•	•
Metallerzeugung und -bearbeitung	2 174	2 251	2 282	2 265	2 340	2 325	2 491	2 560	•	•
Verkehr	249	478	581	553	553	142	147	169	223	387
Haushalte	2 750	3 488	3 349	3 132	3 601	3 356	3 425	3 316	3 249	3 285
Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	3 222	5 437	5 800	5 284	6 299	5 352	4 656	4 425	5 096	5 031
Bruttostromverbrauch insgesamt	22 420	19 575	20 360	19 281	21 106	21 206	20 608	20 606	20 983	20 323
Stromerzeugung aus Erneuerbaren ET	•	1 171	1 899	2 916	4 184	4 975	6 111	8 466	8 343	8 745
Anteil Strom aus Erneuerbaren ET am Bruttostromverbrauch insgesamt in %	x	6,0	9,3	15,1	19,8	23,5	29,7	41,1	39,8	43,0

<sup>1</sup> ab Berichtsjahr 2008 Aufteilung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

### 3.5 Entwicklung Strombilanz

Jahr	Bruttostromerzeugung			Endenergieverbrauch		
	GWh	Veränderung in Prozent zu(m)		GWh	Veränderung in Prozent zu(m)	
		1990	Vorjahr		1990	Vorjahr
1990	42 959	100	•	11 339	100	•
2000	42 016	- 2,2	4,0	12 201	7,6	10,6
2001	41 289	- 3,9	- 1,7	14 578	28,6	19,5
2002	43 634	1,6	5,7	15 242	34,4	4,6
2003	42 961	0,0	- 1,5	14 418	27,1	- 5,4
2004	45 199	5,2	5,2	16 246	43,3	12,7
2005	46 156	7,4	2,1	15 158	33,7	- 6,7
2006	45 410	5,7	- 1,6	14 754	30,1	- 2,7
2007	49 774	15,9	9,6	14 509	28,0	- 1,7
2008	49 011	14,1	- 1,5	15 021	32,5	3,5
2009	47 017	9,4	- 4,1	14 673	29,4	- 2,3

Entwicklung Strombilanz



### 3.6 Heizwerte der Energieträger und Faktoren für die Umrechnung von spezifischen Mengeneinheiten in Wärmeinheiten 2009

Energieträger	Mengen- einheit	Heizwert (kJoule)	SKE- Faktor	Emissions- faktor <sup>2</sup> kg CO <sub>2</sub> /TJ
Steinkohlen <sup>1</sup>	kg	30 117	1,028	94 300
Steinkohlenkoks	kg	28 650	0,978	105 000
Steinkohlenbriketts	kg	31 401	1,071	93 000
Andere Steinkohlenprodukte	kg	38 711	1,321	•
Braunkohlen <sup>1</sup>	kg	8 884	0,303	111 000
Braunkohlenbriketts <sup>1</sup>	kg	19 514	0,666	99 600
Andere Braunkohlenprodukte <sup>1</sup>	kg	20 662	0,705	•
Braunkohlenkoks	kg	29 900	1,020	108 000
Staub- und Trockenkohlen	kg	22 011	0,751	98 000
Hartbraunkohlen	kg	•	•	97 000
Rohöl	kg	42 556	1,452	80 000
Ottokraftstoff	kg	43 543	1,486	72 000
Rohbenzin	kg	44 000	1,501	80 000
Flugturbinenkraftstoff (Petroleum)	kg	42 800	1,460	73 300
Dieselmotorkraftstoff	kg	42 960	1,466	74 000
Heizöl, leicht	kg	42 806	1,461	74 000
Heizöl, schwer	kg	40 348	1,377	78 000
Petrolkoks	kg	31 641	1,080	101 000
Flüssiggas	kg	46 031	1,571	65 000
Raffineriegas	kg	42 448	1,448	60 000
Andere Mineralölprodukte	kg	39 119	1,335	80 000
Kokereigas, Stadtgas	m <sup>3</sup>	15 994	0,546	40 000
Gichtgas, Konvertergas	m <sup>3</sup>	4 187	0,143	139 000
Erdgas	m <sup>3</sup>	35 169	1,200	56 000
Grubengas	m <sup>3</sup>	15 994	0,546	55 000
Wasserkraft	kWh	3 600	0,123	CO <sub>2</sub> -neutral
Windkraft, Photovoltaik	kWh	3 600	0,123	CO <sub>2</sub> -neutral
Brennholz	kg	14 654	0,500	CO <sub>2</sub> -neutral
Klärgas, Deponiegas, Biogas (Methangasanteil)	m <sup>3</sup>	35 888	1,225	CO <sub>2</sub> -neutral
Rapsölmethylester (Biodiesel)	kg	37 200	1,269	CO <sub>2</sub> -neutral
Abfall (biogener Anteil)	kg	8 580	0,293	CO <sub>2</sub> -neutral

Netzverlustquote

2,20 %

Generalfaktor Strom (Bundesdurchschnitt)

151,450 kg CO<sub>2</sub>/GJ

<sup>1</sup> Dieser Durchschnitt gilt nur für die Gesamtförderung bzw. Produktion

Im Übrigen gelten unterschiedliche Heizwerte

Quellen: AG Energiebilanzen, Länderarbeitskreis Energiebilanzen

*Kursive Angaben nachrichtlich*

#### Tableau zum Vergleich gebräuchlicher Maßeinheiten der Wärmeenergie

Einheit	kJ	kWh	kcal	SKE
1 kJ	x	0,000278	0,2388	0,0000341
1 kWh	3 600	x	860	0,123
1 kcal	4,1868	0,001163	x	0,000143
1 kg SKE	29 307,6	8,14	7 000	x
1 kg RÖE	41 868,0	11,63	10 000	1,429



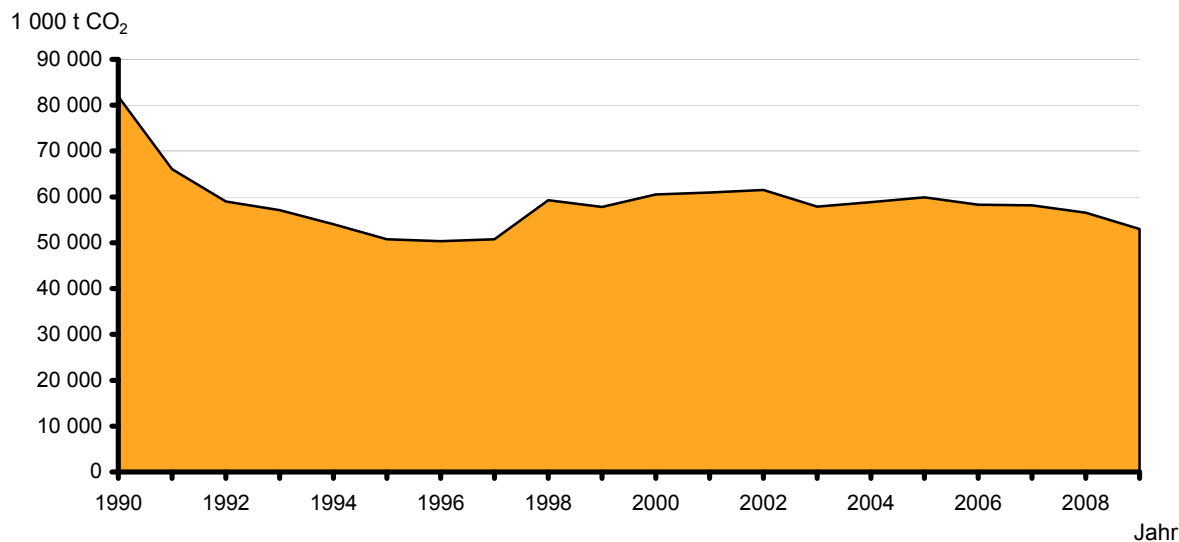
#### 4. Tabellen zur CO<sub>2</sub>-Bilanz

##### 4.1 CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)<sup>1</sup> im Land Brandenburg 2009

Emittentensektor	Energieträger					
	insgesamt	davon				
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl- produkte	Gase	Abfälle und Andere
1 000 t CO <sub>2</sub>						
Wärme- und KWK-Verwerke der allgemeinen Versorgung (ohne KWK)	31 946		31 447	25	287	186
Heizkraftwerke der allgemeinen Versorgung (nur KWK)	2 562		2 007	4	514	38
Industriekraftwerke (nur Strom)	•		•	•	•	•
Heizwerke	466		34	29	306	98
Sonstige Energieerzeuger	•		•	•	•	•
Verbrauch in der Energiegewinnung und in den Umwandlungsbereichen	2 491			2 478	13	
Fackelverluste	- 70				- 70	
<b>Umwandlungsbereich zusammen</b>	<b>40 441</b>		<b>33 499</b>	<b>4 415</b>	<b>2 205</b>	<b>322</b>
Bergbau und Gewinnung v. Steinen u. Erden; Verarb. Gewerbe	3 447	1 281	160	105	1 638	262
Verkehr	5 212			5 200	12	
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen und übrige Verbraucher	3 868	18	261	1 542	2 047	
<b>Endenergieverbrauchsbereich zusammen</b>	<b>12 527</b>	<b>1 300</b>	<b>421</b>	<b>6 846</b>	<b>3 697</b>	<b>262</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>52 968</b>	<b>1 300</b>	<b>33 920</b>	<b>11 262</b>	<b>5 902</b>	<b>585</b>

<sup>1</sup> einschließlich Emissionen für ausgeführten Strom, ohne Emissionen für eingeführten Strom

##### Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz) von 1990 bis 2009



#### 4.2 Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)<sup>1</sup> nach Energieträgern

Jahr	Energieträger					
	insgesamt	davon				
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralöl- produkte <sup>2</sup>	Gase	sonstige <sup>3</sup>
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>						
1990	81 894	2 567	68 297	6 414	4 382	235
2000	60 564	1 720	39 534	11 649	7 433	227
2001	60 928	1 824	38 619	12 549	7 755	179
2002	61 537	1 983	38 964	12 637	7 808	146
2003	57 910	1 713	36 869	11 815	7 298	215
2004	58 882	1 059	38 240	11 684	7 610	288
2005	59 910	1 066	38 315	12 960	7 427	142
2006	58 273	2 358	36 422	11 430	7 836	227
2007	58 173	2 436	37 347	11 023	7 106	261
2008	56 587	1 046	36 257	11 533	7 377	375
2009	52 968	1 300	33 920	11 262	5 902	585
Anteil an Gesamt-Emissionen in %						
1990	100	3,1	83,4	7,8	5,4	0,3
2000	100	2,8	65,3	19,2	12,3	0,4
2001	100	3,0	63,4	20,6	12,7	0,3
2002	100	3,2	63,3	20,5	12,7	0,2
2003	100	3,0	63,7	20,4	12,6	0,4
2004	100	1,8	64,9	19,8	12,9	0,5
2005	100	1,8	64,0	21,6	12,4	0,2
2006	100	4,0	62,5	19,6	13,4	0,4
2007	100	4,2	64,2	18,9	12,2	0,4
2008	100	1,8	64,1	20,4	13,0	0,7
2009	100	2,5	64,0	21,3	11,1	1,1
Veränderungen gegenüber 1990 in %						
2000	- 26,0	- 33,0	- 42,1	81,6	69,6	- 3,4
2001	- 25,6	- 28,9	- 43,5	95,7	77,0	- 23,8
2002	- 24,9	- 22,8	- 42,9	97,0	78,2	- 37,9
2003	- 29,3	- 33,3	- 46,0	84,2	66,5	- 8,5
2004	- 28,1	- 58,7	- 44,0	82,2	73,7	22,6
2005	- 26,8	- 58,5	- 43,9	102,1	69,5	- 39,6
2006	- 28,8	- 8,1	- 46,7	78,2	78,8	- 3,4
2007	- 29,0	- 5,1	- 45,3	71,9	62,2	10,9
2008	- 30,9	- 59,3	- 46,9	79,8	68,3	59,5
2009	- 35,3	- 49,4	- 50,3	75,6	34,7	148,8
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %						
2000	4,8	- 0,2	3,7	9,0	7,0	- 27,0
2001	0,6	6,0	- 2,3	7,7	4,3	- 21,1
2002	1,0	8,7	0,9	0,7	0,7	- 18,4
2003	- 5,9	- 13,6	- 5,4	- 6,5	- 6,5	47,3
2004	1,7	- 38,2	3,7	- 1,1	4,3	34,0
2005	1,7	0,7	0,2	10,9	- 2,4	- 50,7
2006	- 2,7	121,2	- 4,9	- 11,8	5,5	59,8
2007	- 0,2	3,3	2,5	- 3,6	- 9,3	14,8
2008	- 2,7	- 57,1	- 2,9	4,6	3,8	43,8
2009	- 6,4	24,3	- 6,4	- 2,3	- 20,0	56,0

1 Gesamtvolumen aller Emissionen im Land, ohne Emissionen aus Importstrom

2 einschließlich Flüssig- und Raffineriegas

3 z. B. Emissionen aus fossilen Abfallfraktionen

### 4.3 Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Primärenergieverbrauch (Quellenbilanz)<sup>1</sup> nach Emittentensektoren

Jahr	Emittentensektor								
	ins-gesamt	davon							
		Umwand-lungs-bereich	davon			End-energie-verbrauch	davon		
			Strom-erzeugung	Fern-wärme-erzeugung	sonstige Verluste <sup>2</sup>		Verarbei-tendes Gewerbe <sup>3</sup>	Verkehr	Haushalte, GHD <sup>4</sup> und übrige Ver-bräucher
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>									
1990	81 894	56 278	51 098	3 890	1 290	25 617	10 124	3 294	12 199
2000	60 564	44 793	41 071	2 150	1 572	15 771	4 929	6 042	4 799
2001	60 928	44 861	40 611	2 756	1 495	16 067	4 826	6 010	5 232
2002	61 537	45 529	41 103	1 837	2 589	16 008	4 725	5 869	5 415
2003	57 910	42 865	38 682	2 095	2 088	15 045	4 617	5 581	4 848
2004	58 882	44 531	39 878	1 837	2 817	14 351	4 020	5 621	4 711
2005	59 910	45 949	40 987	1 588	3 374	13 961	3 106	5 413	5 443
2006	58 273	43 344	38 431	1 656	3 256	14 929	4 405	5 478	5 047
2007	58 173	44 474	39 834	1 554	3 087	13 698	4 576	5 313	3 809
2008	56 587	43 690	38 871	1 651	3 167	12 898	3 567	5 264	4 066
2009	52 968	40 441	36 362	1 658	2 421	12 527	3 447	5 212	3 868
Anteil an Gesamt-Emissionen in %									
1990	100	68,7	62,4	4,8	1,6	31,3	12,4	4,0	14,9
2000	100	74,0	67,8	3,5	2,6	26,0	8,1	10,0	7,9
2001	100	73,6	66,7	4,5	2,5	26,4	7,9	9,9	8,6
2002	100	74,0	66,8	3,0	4,2	26,0	7,7	9,5	8,8
2003	100	74,0	66,8	3,6	3,6	26,0	8,0	9,6	8,4
2004	100	75,6	67,7	3,1	4,8	24,4	6,8	9,5	8,0
2005	100	76,7	68,4	2,7	5,6	23,3	5,2	9,0	9,1
2006	100	74,4	65,9	2,8	5,6	25,6	7,6	9,4	8,7
2007	100	76,5	68,5	2,7	5,3	23,5	7,9	9,1	6,5
2008	100	77,2	68,7	2,9	5,6	22,8	6,3	9,3	7,2
2009	100	76,3	68,6	3,1	4,6	23,7	6,5	9,8	7,3
Veränderungen gegenüber 1990 in %									
2000	- 26,0	- 20,4	- 19,6	- 44,7	21,9	- 38,4	- 51,3	83,4	- 60,7
2001	- 25,6	- 20,3	- 20,5	- 29,2	15,9	- 37,3	- 52,3	82,5	- 57,1
2002	- 24,9	- 19,1	- 19,6	- 52,8	100,7	- 37,5	- 53,3	78,2	- 55,6
2003	- 29,3	- 23,8	- 24,3	- 46,1	61,9	- 41,3	- 54,4	69,4	- 60,3
2004	- 28,1	- 20,9	- 22,0	- 52,8	118,4	- 44,0	- 60,3	70,6	- 61,4
2005	- 26,8	- 18,4	- 19,8	- 59,2	161,6	- 45,5	- 69,3	64,3	- 55,4
2006	- 28,8	- 23,0	- 24,8	- 57,4	152,4	- 41,7	- 56,5	66,3	- 58,6
2007	- 29,0	- 21,0	- 22,0	- 60,1	139,3	- 46,5	- 54,8	61,3	- 68,8
2008	- 30,9	- 22,4	- 23,9	- 57,6	145,5	- 49,7	- 64,8	59,8	- 66,7
2009	- 35,3	- 28,1	- 28,8	- 57,4	87,7	- 51,1	- 66,0	58,2	- 68,3
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %									
2000	3,0	2,8	4,1	- 2,1	- 17,7	3,7	5,8	0,1	6,3
2001	0,6	0,2	- 1,1	28,2	- 4,9	1,9	- 2,1	- 0,5	9,0
2002	1,0	1,5	1,2	- 33,3	73,2	- 0,4	- 2,1	- 2,3	3,5
2003	- 5,9	- 5,9	- 5,9	14,0	- 19,4	- 6,0	- 2,3	- 4,9	- 10,5
2004	1,7	3,9	3,1	- 12,3	34,9	- 4,6	- 12,9	0,7	- 2,8
2005	1,7	3,2	2,8	- 13,6	19,8	- 2,7	- 22,7	- 3,7	15,5
2006	- 2,7	- 5,7	- 6,2	4,3	- 3,5	6,9	41,8	1,2	- 7,3
2007	- 0,2	2,6	3,7	- 6,2	- 5,2	- 8,2	3,9	- 3,0	- 24,5
2008	- 2,7	- 1,8	- 2,4	6,3	2,6	- 5,8	- 22,0	- 0,9	6,8
2009	- 6,4	- 7,4	- 6,5	0,4	- 23,6	- 2,9	- 3,4	- 1,0	- 4,9

1 Gesamtvolumen aller Emissionen im Land, ohne Emissionen aus Importstrom

2 Sonstige Energieerzeuger, Energieverbrauch im Umwandlungsbereich

3 Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe

4 Gewerbe, Handel, Dienstleistungen

**4.4 CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) im Land Brandenburg 2009**

Emittentensektor	Steinkohlen			Braunkohlen		
	Kohle (roh)	Bri-ketts	Koks	Kohle (roh)	Bri-ketts	andere Braun-kohlen-pro-dukte
	1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>					
<b>Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden; Verarbeitendes Gewerbe</b>	233		1 049	44	0	116
Schienenverkehr						
Straßenverkehr						
Luftverkehr						
Küsten- und Binnenschifffahrt						
<b>Verkehr insgesamt</b>						
Haushalte, Gewerbe, Handel, Dienstleistungen, übrige Verbraucher	18			0	244	16
<b>Emissionen insgesamt</b>	251		1 049	45	244	132

1 Die Zurechnung der auf den Stromverbrauch zurück zu führenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt auf Basis eines einheitlichen nationalen Faktors.  
2 einschl. Raffineriegas

Mineralöle und Mineralölprodukte							Gase	Elektrischer Strom <sup>1</sup> und andere Energieträger			Energie-träger ins-gesamt
Otto-kraft-stoff	Diesel-kraft-stoff	Flug-turbi-nen-kraft-stoff	Heizöl <sup>2</sup>	Petrol-koks	andere Mineral-ölpro-dukte	Flüs-sig-gas		Strom	Fern-wärme	Abfälle (fossile Frak-tion)	
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>											
	3		2 571	5		4	1 581	4 290	483	262	10 641
	102							211			313
1 908	2 773					43	12				4 736
3		363									366
	8										8
1 911	2 883	363				43	12	211			5 423
	15	326	1 068		1	131	2 047	4 534	1 116		9 518
1 926	3 212	363	3 639	5	1	178	3 640	9 036	1 599	262	25 583

#### 4.5 Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Energieträgern

Jahr	Energieträger							
	insgesamt	davon						
		Steinkohle	Braunkohle	Mineralölprodukte <sup>1</sup>	Gase	Strom	Fernwärme	Abfälle (fossile Fraktion)
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>								
1990	41 171	2 395	14 904	5 814	3 500	10 629	3 890	40
2000	28 265	1 720	670	10 179	4 595	8 773	2 150	178
2001	30 759	1 825	665	10 135	4 758	10 462	2 756	158
2002	31 697	1 983	509	10 931	5 057	11 263	1 837	118
2003	29 439	1 713	611	10 073	4 549	10 211	2 095	187
2004	30 335	1 059	649	10 184	5 004	11 333	1 837	268
2005	28 961	1 066	590	9 774	5 848	10 037	1 588	59
2006	29 627	2 358	617	9 979	5 169	9 852	1 589	62
2007	27 905	2 436	507	9 342	4 408	9 627	1 493	91
2008	27 019	1 046	484	9 585	4 783	9 364	1 590	167
2009	25 583	1 300	421	9 324	3 640	9 036	1 599	262
Anteil an Gesamt-CO <sub>2</sub> -Emissionen in %								
1990	100	5,8	36,2	14,1	8,5	25,8	9,4	0,1
2000	100	6,1	2,4	36,0	16,3	31,0	7,6	0,6
2001	100	5,9	2,2	32,9	15,5	34,0	9,0	0,5
2002	100	6,3	1,6	34,5	16,0	35,5	5,8	0,4
2003	100	5,8	2,1	34,2	15,5	34,7	7,1	0,6
2004	100	3,5	2,1	33,6	16,5	37,4	6,1	0,9
2005	100	3,7	2,0	33,7	20,2	34,7	5,5	0,2
2006	100	8,0	2,1	33,7	17,4	33,3	5,4	0,2
2007	100	8,7	1,8	33,5	15,8	34,5	5,4	0,3
2008	100	3,9	1,8	35,5	17,7	34,7	5,9	0,6
2009	100	5,1	1,6	36,4	14,2	35,3	6,3	1,0
Veränderung gegenüber 1990 in %								
2000	- 31,3	- 28,2	- 95,5	75,1	31,3	- 17,5	- 44,7	345,3
2001	- 25,3	- 23,8	- 95,5	74,3	35,9	- 1,6	- 29,2	296,2
2002	- 23,0	- 17,2	- 96,6	88,0	44,5	6,0	- 52,8	194,2
2003	- 28,5	- 28,4	- 95,9	73,2	30,0	- 3,9	- 46,2	367,4
2004	- 26,3	- 55,8	- 95,6	75,2	43,0	6,6	- 52,8	570,8
2005	- 29,7	- 55,5	- 96,0	68,1	67,1	- 5,6	- 59,2	46,5
2006	- 28,0	- 1,5	- 95,9	71,6	47,7	- 7,3	- 59,1	56,2
2007	- 32,2	1,7	- 96,6	60,7	25,9	- 9,4	- 61,6	127,7
2008	- 34,4	- 56,3	- 96,8	64,9	36,6	- 11,9	- 59,1	316,8
2009	- 37,9	- 45,7	- 97,2	60,4	4,0	- 15,0	- 58,9	556,0
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2000	2,8	0,4	- 29,1	- 3,3	17,0	9,6	- 1,4	- 10,5
2001	8,8	6,1	- 0,7	- 0,4	3,6	19,3	28,2	- 11,0
2002	3,1	8,7	- 23,5	7,9	6,3	7,7	- 33,3	- 25,7
2003	- 7,1	- 13,6	20,0	- 7,8	- 10,1	- 9,3	14,0	58,9
2004	3,0	- 38,2	6,3	1,1	10,0	11,0	- 12,3	43,5
2005	- 4,5	0,6	- 9,1	- 4,0	16,9	- 11,4	- 13,5	- 78,2
2006	2,3	121,3	4,6	2,1	- 11,6	- 1,8	0,0	6,6
2007	- 5,8	3,3	- 17,8	- 6,4	- 14,7	- 2,3	- 6,0	45,8
2008	- 3,2	- 57,0	- 4,5	2,6	8,5	- 2,7	6,4	83,0
2009	- 5,3	24,2	- 13,0	- 2,7	- 23,9	- 3,5	0,6	57,4

<sup>1</sup> einschließlich Flüssig- und Raffineriegas

#### 4.6 Entwicklung der CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) nach Emittentensektoren

Jahr	Insgesamt	Davon						Haushalte, Gewerbe, Handel u. Dienstleistungen u. übrige Verbraucher
		Gew.v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	Verkehr	davon				
				Schiene- verkehr	Straßen- verkehr	Luftverkehr	Binnen- schifffahrt	
1 000 Tonnen CO <sub>2</sub>								
1990	41 171	18 224	3 470	356	2 693	403	19	19 477
2000	28 265	11 285	6 447	577	5 361	500	10	10 532
2001	30 759	11 144	6 314	473	5 370	461	10	13 300
2002	31 697	12 718	6 251	538	5 226	480	6	12 729
2003	29 439	11 894	5 928	500	5 164	258	6	11 617
2004	30 335	11 988	5 966	492	5 233	232	10	12 381
2005	28 961	11 628	5 496	210	4 942	334	10	11 837
2006	29 627	13 207	5 564	208	4 918	430	8	10 856
2007	27 905	13 211	5 411	215	4 768	423	5	9 283
2008	27 019	11 924	5 388	237	4 755	392	4	9 707
2009	25 583	10 641	5 423	313	4 736	366	8	9 518
Anteil an Gesamt-CO <sub>2</sub> -Emissionen in %								
1990	100	44,3	8,4	0,9	6,5	1,0	0,0	47,3
2000	100	39,9	22,8	2,0	19,0	1,8	0,0	37,3
2001	100	36,2	20,5	1,5	17,5	1,5	0,0	43,2
2002	100	40,1	19,7	1,7	16,5	1,5	0,0	40,2
2003	100	40,4	20,1	1,7	17,5	0,9	0,0	39,5
2004	100	39,5	19,7	1,6	17,2	0,8	0,0	40,8
2005	100	40,2	19,0	0,7	17,1	1,2	0,0	40,9
2006	100	44,6	18,8	0,7	16,6	1,5	0,0	36,6
2007	100	47,3	19,4	0,8	17,1	1,5	0,0	33,3
2008	100	44,1	19,9	0,9	17,6	1,5	0,0	35,9
2009	100	41,6	21,2	1,2	18,5	1,4	0,0	37,2
Veränderung gegenüber 1990 in %								
2000	- 31,3	- 38,1	85,8	62,2	99,0	24,1	- 48,6	- 45,9
2001	- 25,3	- 38,8	81,9	32,9	99,4	14,6	- 48,6	- 31,7
2002	- 23,0	- 30,2	80,1	51,1	94,0	19,3	- 65,7	- 34,6
2003	- 28,5	- 34,7	70,8	40,4	91,7	- 36,0	- 65,7	- 40,4
2004	- 26,3	- 34,2	71,9	38,2	94,3	- 42,3	- 48,6	- 36,4
2005	- 29,7	- 36,2	58,4	- 41,0	83,5	- 17,0	- 48,6	- 39,2
2006	- 28,0	- 27,5	60,3	- 41,6	82,6	6,8	- 55,4	- 44,3
2007	- 32,2	- 27,5	55,9	- 39,7	77,0	5,1	- 72,6	- 52,3
2008	- 34,4	- 34,6	55,2	- 33,5	76,5	- 2,6	- 77,7	- 50,2
2009	- 37,9	- 41,6	56,3	- 12,0	75,8	- 9,1	- 55,4	- 51,1
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %								
2000	2,8	- 2,5	3,1	45,3	- 3,0	53,9	-	9,0
2001	8,8	- 1,2	- 2,1	- 18,1	0,2	- 7,6	-	26,3
2002	3,1	14,1	- 1,0	13,7	- 2,7	4,1	- 33,3	- 4,3
2003	- 7,1	- 6,5	- 5,2	- 7,1	- 1,2	- 46,4	-	- 8,7
2004	3,0	0,8	0,6	- 1,6	1,3	- 9,9	50,0	6,6
2005	- 4,5	- 3,0	- 7,9	- 57,3	- 5,6	43,8	-	- 4,4
2006	2,3	13,6	1,2	- 1,1	- 0,5	28,7	- 13,3	- 8,3
2007	- 5,8	0,0	- 2,7	3,3	- 3,0	- 1,5	- 38,5	- 14,5
2008	- 3,2	- 9,7	- 0,4	10,2	- 0,3	- 7,4	- 18,8	4,6
2009	- 5,3	- 10,8	0,7	32,3	- 0,4	- 6,7	100,0	- 1,9

## 5 Volkswirtschaftliche Eckkennziffern

Gebiet	1990	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Primärenergieverbrauch in Petajoule											
Deutschland <sup>1</sup>	14 905,2	14 400,8	14 678,6	14 427,4	14 599,7	14 591,3	14 537,1	14 785,8	14 127,8	14 216,0	13 428,2
Brandenburg	873,2	617,9	637,5	643,4	618,4	629,1	671,8	674,0	663,3	645,7	622,1
Anteil in %	5,9	4,3	4,3	4,5	4,2	4,3	4,6	4,6	4,7	4,5	4,6
Endenergieverbrauch in Petajoule											
Deutschland <sup>1</sup>	9 472,3	9 234,6	9 455,4	9 226,4	9 375,4	9 297,2	9 239,4	9 294,0	8 814,3	9 097,9	8 691,7
Brandenburg	366,0	286,9	299,2	307,6	296,1	300,9	300,2	314,6	299,1	290,9	279,3
Anteil in %	3,9	3,1	3,2	3,3	3,2	3,2	3,2	3,4	3,4	3,2	3,2
CO <sub>2</sub> -Emissionen (Quellenbilanz) in Mill. t											
Deutschland <sup>2</sup>	949,5	801,6	823,2	807,8	805,4	790,6	774,1	779,1	748,9	752,3	741,6
Brandenburg	81,9	60,6	60,9	61,5	57,9	58,9	59,9	58,3	58,2	56,6	53,0
Anteil in %	8,6	7,6	7,4	7,6	7,2	7,4	7,7	7,5	7,8	7,5	7,1
Mittlere Bevölkerung in 1 000											
Deutschland	79 367,0	82 186,4	82 339,1	82 484,3	82 520,6	82 501,3	82 464,3	82 372,0	82 260,7	82 126,6	81 861,9
Brandenburg	2 591,2	2 600,5	2 596,5	2 586,4	2 576,1	2 569,2	2 562,5	2 552,8	2 542,0	2 529,6	2 515,7
Anteil in %	3,3	3,2	3,2	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1	3,1
Bruttoinlandsprodukt in Mrd. EUR											
Deutschland	•	2 062,5	2 088,1	2 088,1	2 083,5	2 108,8	2 125,1	2 188,1	2 242,1	2 274,1	2 169,5
Brandenburg	•	45,0	45,2	45,1	45,0	45,7	46,2	47,6	47,9	48,2	47,6
Anteil in %	•	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,2	2,1	2,1	2,2
Primärenergieverbrauch je Einwohner in Gigajoule											
Deutschland	187,8	175,2	178,3	174,9	176,9	176,9	176,3	179,5	171,7	173,1	164,0
Brandenburg	337,0	237,6	245,5	248,7	240,1	244,9	262,2	264,0	260,9	255,3	247,3
Primärenergieverbrauch je Bruttoinlandsprodukt (Energieintensität) in Gigajoule je 1 000 EUR											
Deutschland	•	7,0	7,0	6,9	7,0	6,9	6,8	6,8	6,3	6,3	6,2
Brandenburg	•	13,7	14,1	14,3	13,7	13,8	14,5	14,2	13,8	13,4	13,1
CO <sub>2</sub> -Emissionen je Einwohner in t											
Deutschland	12,0	9,8	10,0	9,8	9,8	9,6	9,4	9,5	9,1	9,2	9,1
Brandenburg	31,6	23,3	23,5	23,8	22,5	22,9	23,4	22,8	22,9	22,4	21,1
CO <sub>2</sub> -Emissionen je Bruttoinlandsprodukt in t je 1 000 EUR											
Deutschland	•	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,3	0,3	0,3
Brandenburg	•	1,3	1,3	1,4	1,3	1,3	1,3	1,2	1,2	1,2	1,1
Endenergieverbrauch je Einwohner in Gigajoule											
Deutschland	119,3	112,4	114,8	111,9	113,6	112,7	112,0	112,8	107,2	110,8	106,2
Brandenburg	141,2	110,3	115,2	118,9	115,0	117,1	117,2	123,2	117,7	115,0	111,0
Endenergieverbrauch je Bruttoinlandsprodukt in Gigajoule je 1 000 EUR											
Deutschland	•	4,5	4,5	4,4	4,5	4,4	4,3	4,2	3,9	4,0	4,0
Brandenburg	•	6,4	6,6	6,8	6,6	6,6	6,5	6,6	6,2	6,0	5,9

1 Quelle: Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen; Revision im September 2009 für die Jahre 2003 bis 2006

2 Quelle: Umweltbundesamt









## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 31 B  
Tel. 030 9021 - 3396  
Fax 030 9028 - 4013  
[energie@statistik-bbb.de](mailto:energie@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz Brandenburg  
E IV 4 – j / 08
- Energie- und CO<sub>2</sub>-Bilanz Berlin  
E IV 4 – j / 09
- Energie-; Wasser- und Gasversorgung im Land Brandenburg  
E IV 1 – j / 10